

DE

# Bedienungsanleitung

(Übersetzung von der original dänischen  
Bedienungsanleitung)



Artikelnr.: 9061076 + 9066669

## Quad, Hunter 200



**P. Lindberg GmbH – Flensburger Str. 3 – D-24969 Großenwiehe**  
**Tel. 04604/9888-975 Fax. 04604/9888-974**  
**[www.p-lindberg.de](http://www.p-lindberg.de)**

Quad, Hunter – Artikelnr. 9061076

Quad, Hunter inkl. Montage – Artikelnr. 9066669

**Beschreibung:** Das Hunter 200 ist mit einem Gepäckträger vorne und hinten sowie mit einer Anhängerkupplung ausgestattet.

Das Fahrzeug ist mit einem stufenlosen Getriebe versehen.

**Einsatzbereiche:** Für privatem Gelände.

**Zweckmäßige Verwendung:** Darf ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben verwendet werden. Jegliche andere Art der Anwendung wird als falsch angesehen.

## INHALT

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| SICHERHEITSANWEISUNGEN .....                  | 4  |
| TRANSPORT .....                               | 4  |
| BESCHREIBUNG .....                            | 5  |
| FUNKTIONEN .....                              | 5  |
| ZÜNDSCHLOSS.....                              | 6  |
| HAUPTSCHALTER .....                           | 6  |
| DISPLAY.....                                  | 8  |
| GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG .....              | 9  |
| BREMSSEN.....                                 | 10 |
| KRAFTSTOFFTANK.....                           | 11 |
| TANKDECKEL.....                               | 11 |
| BENZINHAHN.....                               | 12 |
| SITZ .....                                    | 13 |
| BATTERIE .....                                | 14 |
| AUSTAUSCH DER SICHERUNG .....                 | 15 |
| WARTUNG VOR DER INBETRIEBNAHME.....           | 17 |
| ANLASSEN DES MOTORS .....                     | 19 |
| EINFahrZEIT.....                              | 20 |
| PARKEN.....                                   | 20 |
| ZUBEHÖR & ÄNDERUNGEN .....                    | 21 |
| GEPÄCKTRÄGER.....                             | 21 |
| BEDIENUNG DER GANGSCHALTUNG .....             | 22 |
| ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLEN DES GASKABELS..... | 23 |
| ÜBERPRÜFUNG DES BREMSYSTEMS.....              | 25 |

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| EINSTELLEN DER LEERLAUFGESCHWINDIGKEIT.....         | 27 |
| LEEREN DES VERGASERS.....                           | 28 |
| EINSTELLEN DER STOSSDÄMPFER .....                   | 29 |
| TECHNISCHE DATEN .....                              | 30 |
| WARTUNG .....                                       | 31 |
| WARTUNGSTABELLE .....                               | 31 |
| KONTROLLE UND WECHSELN DES MOTORÖLS .....           | 34 |
| WECHSELN DES GETRIEBEÖLS.....                       | 36 |
| KONTROLLE UND WECHSELN DES LUFTFILTERELEMENTS ..... | 37 |
| KONTROLLE UND WECHSELN DER ZÜNDKERZE .....          | 39 |
| ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLEN DER KETTE .....          | 40 |
| SCHMIEREN DER DREHGLIEDER .....                     | 43 |
| KONTROLLE DER RADLAGER.....                         | 44 |
| RICHTIGE RICHTUNG DER REIFEN.....                   | 44 |
| EINSTELLEN DER VORSPUR.....                         | 45 |
| STUFENLOSES GETRIEBE.....                           | 47 |
| Austausch des Riemens.....                          | 47 |
| REINIGUNG DES FUNKENFANGS.....                      | 49 |
| REINIGUNG DES QUADS .....                           | 50 |
| IDENTIFIKATION DES FAHRZEUGS .....                  | 51 |
| SCHALTPLAN .....                                    | 52 |
| EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....                      | 54 |

## SICHERHEITSANWEISUNGEN

Es wird auf das Sicherheitshandbuch hingewiesen.

### TRANSPORT



#### ACHTUNG

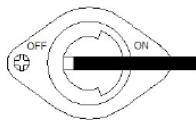
Beugen Sie einer Kohlenmonoxidvergiftung vor! Alle Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus, ein lebensbedrohliches Gas. Beim Einatmen kann es Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Verwirrungszustände verursachen und schließlich zum Tod führen. Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchs- und geschmackloses Gas. Eine tödliche Menge an Kohlenmonoxid kann sich rasch sammeln, man wird schnell handlungsunfähig und kann sich selbst nicht mehr retten. Tödliche Mengen an Kohlenmonoxid können mehrere Stunden oder Tage in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen bleiben.

Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung erleben, verlassen Sie sofort den Bereich und gehen Sie an die frische Luft. Suchen Sie einen Arzt auf.

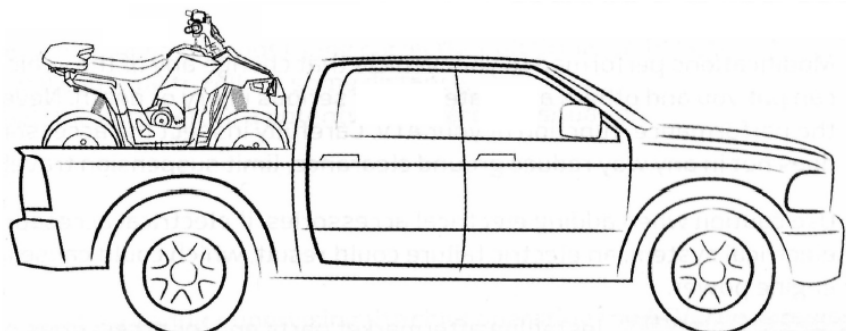
Lassen Sie den Motor niemals drinnen laufen. Das Kohlenmonoxid kann eine gefährliche Konzentration erreichen, auch wenn Sie versuchen, die Auspuffgase mit Ventilatoren oder Durchzug zu entfernen.

Leeren Sie stets den Kraftstofftank und Vergaser, bevor das Quad transportiert wird. Dasselbe gilt bei einer Einlagerung für mehr als 48 Stunden.

Wird das Quad in einem anderen Fahrzeug transportiert, so ist dafür zu sorgen, dass es gerade steht und der Benzinhahn geschlossen ist. Der Kraftstoff kann aus dem Vergaser und dem Tankdeckel laufen.

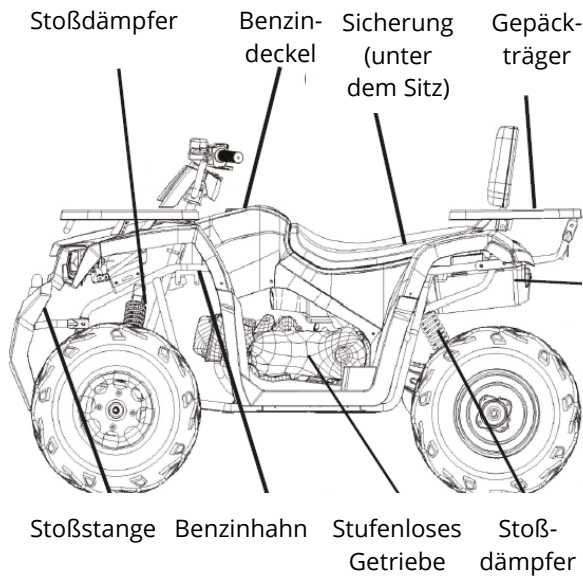


Kraftstoff  
Off

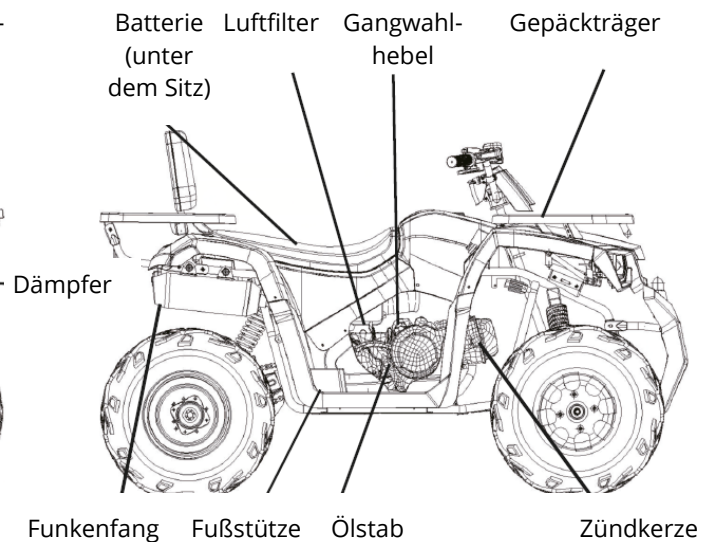


## BESCHREIBUNG

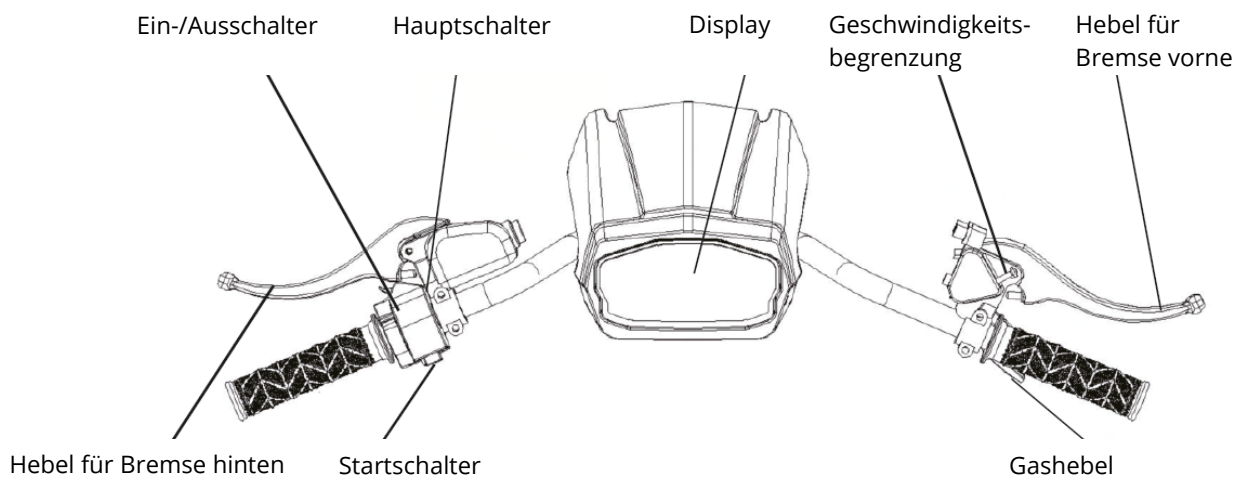
### Linke Seite



### Rechte



## FUNKTIONEN

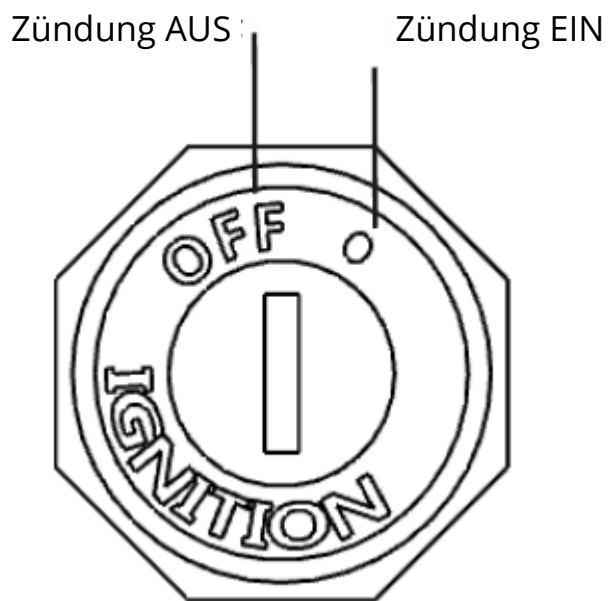


## ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss kann in folgende Positionen bewegt werden:

Zündung EIN: Alle elektrischen Systeme werden mit Strom versorgt, der Motor kann gestartet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Zündung AUS: Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.



## HAUPTSCHALTER

Start-/Stopp-Schalter für Motor



STOPP. Verwenden Sie diesen Schalter, um den Motor im Notfall zu stoppen. Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Schalter in dieser Position ist.



START. Vor dem Start des Motors diesen Schalter betätigen.

## Startschalter

Der Startschalter wird gedrückt, um den Motor mit dem Starter anzulassen. Sehen Sie außerdem den Abschnitt über das Starten des Motors.

## Leuchten

Das Quad ist mit LED-Scheinwerfern und Fernlicht ausgestattet. Wird der Zündschlüssel auf ON gedreht, schaltet sich der Lichtschalter ein. Wechseln Sie die Einstellung, indem Sie den Schalter mehrmals betätigen.



1. Ein-/Ausschalter
2. Lichtschalter
3. Startschalter
4. Hupe

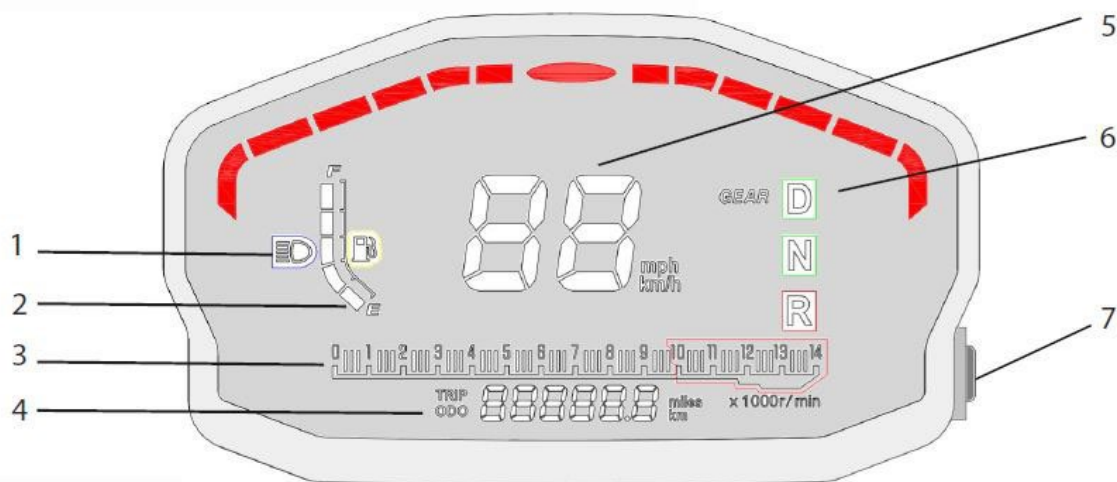
## Gashebel

Drehen Sie den Gashebel, wenn der Motor läuft, um die Motordrehzahl zu erhöhen. Regulieren Sie die Geschwindigkeit des Quads, indem Sie die Position des Gashebels ändern. Der Griff ist federgesteuert und springt in die Ausgangsposition, wenn er ausgelassen wird. Dies muss vor dem Start kontrolliert werden. Werden Fehler am Gashebel festgestellt, darf der Motor nicht gestartet werden.

## DISPLAY

Das Display zeigt wichtige Information über das Quad an. Lernen Sie mehr über die verschiedenen Informationen, die am Display angezeigt werden, bevor das Quad verwendet wird.

1. Licht eingeschaltet.
2. Kraftstoffanzeige.
3. Motordrehzahl.
4. Kilometerstandsanzeige.
5. Geschwindigkeit.
6. Ganganzeige: D, N oder R.
7. Kilometerstandsanzeige resetten.



### ACHTUNG

Der Zündschlüssel muss auf ON stehen, damit das Display eingeschaltet wird.

## GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG



Das Hunter 200 ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube ausgestattet. Anfänger sollten mit der niedrigsten Einstellung beginnen, bis sie das Fahrzeug kennen. Wenn man genug geübt hat, kann die Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Geschwindigkeitsbegrenzung verhindert, dass der Gashebel ganz geöffnet wird.



### ACHTUNG

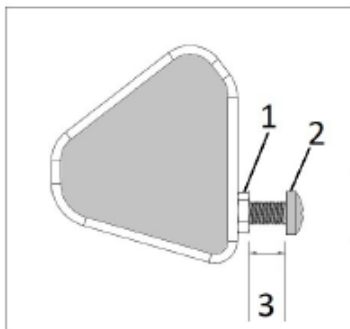
Die Geschwindigkeitsbegrenzung sollte stets von einem Erwachsenen übernommen werden. Lassen Sie niemals Kinder die Geschwindigkeitsbegrenzung regulieren.

### So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung erhöht

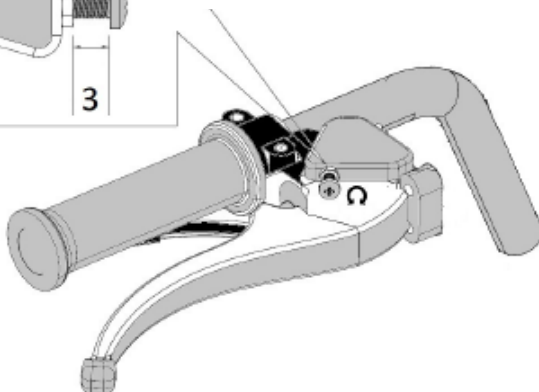
1. Lösen Sie die Sperrmutter (1)
2. Die Stellschraube (2) wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
3. Sperrmutter anziehen.

### So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung gedrosselt

1. Lösen Sie die Sperrmutter (1)
2. Die Stellschraube (2) wird im Uhrzeigersinn gedreht.
3. Sperrmutter anziehen.



1. Stoppmutter
2. Stellschraube
3. Regulierungsbereich



## BREMSEN

Der Vorderradbremse befindet sich an der rechten Seite des Lenkers. Sie wird aktiviert, indem der Hebel zum Lenker gedrückt wird.

Die Hinterradbremse befindet sich an der linken Seite des Lenkers und wird aktiviert, indem der Hebel zum Lenker gedrückt wird.

Die Parkbremse ist am rechten und linken Griff und wird aktiviert, bevor der Motor angelassen wird sowie beim Parken, besonders auf Steigungen. Die Parkbremse wird an der Vorder- bzw Hinterachse aktiviert.

So wird die Parkbremse aktiviert: Drücken Sie den Bremshebel nach unten und schieben Sie den Parkbremsenhebel nach unten zum Griff. Lassen Sie den Bremshebel aus.

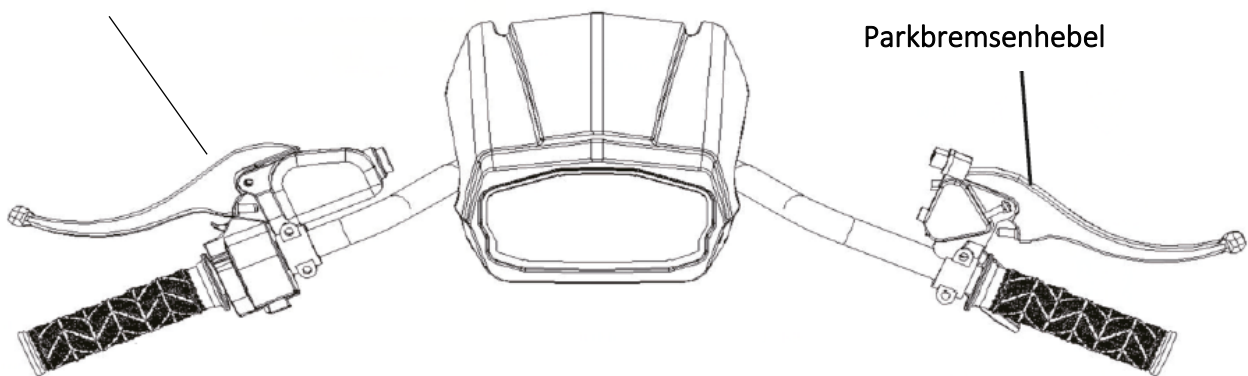
So wird die Parkbremse deaktiviert: Drücken Sie den Hebel nach unten. Der Parkbremsenhebel ist federbelastet und fällt zurück in die Ausgangsposition. Lassen Sie den Bremshebel aus.



### ACHTUNG

Aktivieren Sie stets die Parkbremse, bevor der Motor gestartet wird. Ansonsten kann das Quad unabsichtlich zu rollen beginnen. Dies kann zu einem Verlust der Kontrolle oder zu Unfällen führen. Sorgen Sie stets dafür, die Parkbremse zu lösen, bevor Sie mit der Fahrt beginnen. Die Bremsen können ansonsten überhitzen, was zu einem Verlust der Kontrolle oder zu Unfällen führen kann.

Parkbremsenhebel



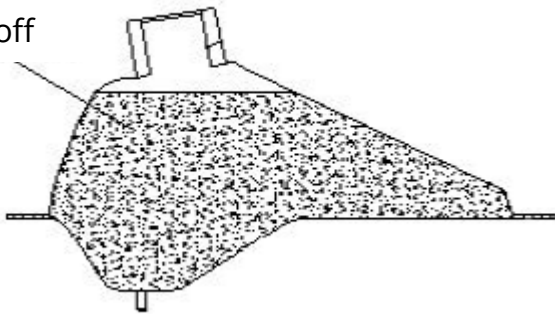
## KRAFTSTOFFTANK



### ACHTUNG

Benzin und Benzindämpfe sind sehr leicht entzündlich. Um Bränden und Explosionen vorzubeugen sowie das Risiko für Verletzungen beim Auftanken zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Anweisungen:

Kraftstoff



1. Stellen Sie stets den Motor ab, bevor Kraftstoff eingefüllt wird. Sorgen Sie dafür, dass niemand im Fahrzeug sitzt. Füllen Sie niemals Kraftstoff ein, wenn geraucht wird bzw. in der Nähe von Funken, offenem Feuer und anderen Zündquellen.

2. Den Tank nicht überfüllen. Beenden Sie das Auffüllen, wenn der Kraftstoff das Ende des Füllhalses

erreicht. Kraftstoff dehnt sich bei Wärme aus. Wärme von außen kann dazu führen, dass sich der Kraftstoff ausdehnt und der Tank übergeht.



### ACHTUNG

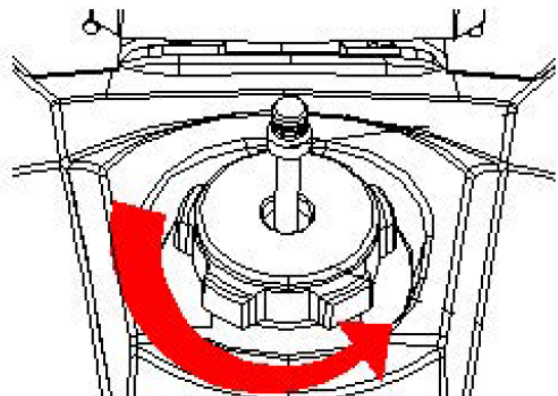
Wischen Sie evtl. verschütteten Kraftstoff sofort auf, da der Kraftstoff die Kunststoffkarosserie beschädigen kann.

## TANKDECKEL



### ACHTUNG

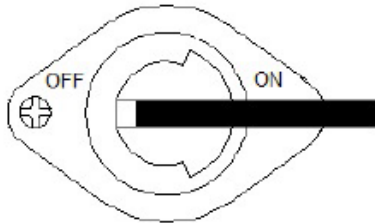
Der Tankdeckel wird abgenommen, indem man ihn gegen den Uhrzeigersinn dreht. Sorgen Sie dafür, diesen ganz im Uhrzeigersinn festzuschrauben, damit er völlig schließt.



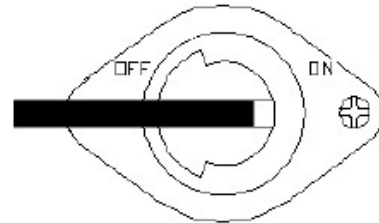
## BENZINHAHN

Der Benzinhahn sorgt dafür, dass Kraftstoff aus dem Tank zum Vergaser gelangt.

### OFF



### ON



### Benzinhahn OFF

Pfeil zeigt auf OFF. Benzinhahn geschlossen, es fließt kein Kraftstoff zum Vergaser. Schließen Sie stets den Benzinhahn und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, bis alle Kraftstoffreste verbrannt sind, bevor das Quad eingelagert wird. Leeren Sie vor der Einlagerung außerdem den Vergaser. Dies minimiert das Risiko für Rost und Schäden am Vergaser.

### Benzinhahn ON

Pfeil zeigt auf ON. Benzinhahn offen, es fließt Kraftstoff zum Vergaser.

## Lagerung

Leeren Sie Kraftstoff aus Tank und Vergaser, wenn das Quad länger als 48 Stunden eingelagert werden soll.

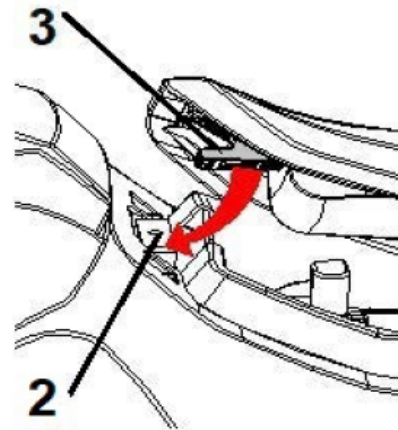
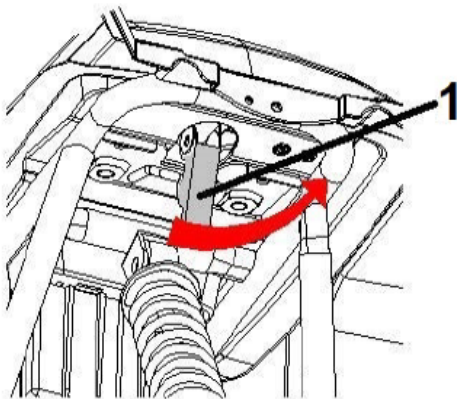
## SITZ

### So wird der Sitz entfernt

Ziehen Sie an der Sperrklinke (1) und den Sitz nach oben. Die Sperrklinke befindet sich ganz hinten unter dem Sitz des Quads.

### So wird der Sitz befestigt

Stecken Sie den Zapfen (3) an der Vorderseite des Sitzes in die Halterung (2) und drücken Sie den Sitz nach unten. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher befestigt ist und sich während der Fahrt nicht bewegen kann.



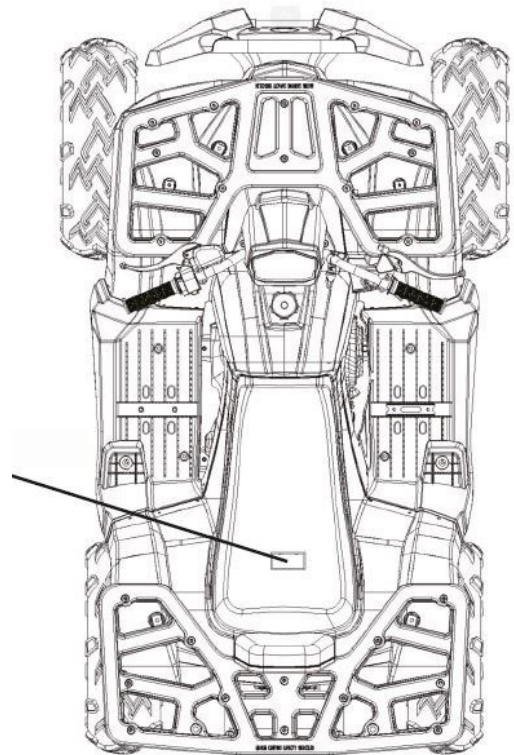
## BATTERIE

### Entfernen der Batterie

1. Vergewissern Sie sich, dass die Zündung auf OFF steht.
2. Sitz entfernen
3. Entfernen Sie das negative Kabel von der Batterie, indem der Bolzen am Batteriepol angeschraubt wird.
4. Entfernen Sie dann das positive Kabel von der Batterie, indem der Bolzen am Batteriepol angeschraubt wird.
5. Die Batterie aus der Halterung nehmen.

### Einsetzen der Batterie

1. Stellen Sie die Batterie in die Halterung, wenn die Muttern und Bolzen an der Batterie angebracht sind.
2. Entfernen Sie die Bolzen an den Batteriepolen.
3. Verbinden Sie das positive Kabel und schrauben Sie den Bolzen des Batteriepol fest.
4. Verbinden Sie das negative Kabel und schrauben Sie den Bolzen des Batteriepol fest.
5. Befestigen Sie den Sitz erneut.



### Achtung

Das positive (+) Kabel ist rot.

Das negative (-) Kabel ist schwarz.



### ACHTUNG

Batterieflüssigkeit ist giftig und gefährlich, da die Säure Schwefelsäure enthält. Diese kann schwere Verätzungen verursachen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Tragen Sie in der Nähe von Batterien stets einen Augenschutz.

Äußere Anwendung: Mit Wasser spülen. Verschlucken: Unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Augen: 15 Minuten lang mit Wasser spülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Batterie produziert explosive Gase. Abstand zu Funken, Flammen, Zigaretten und anderen Zündquellen halten. Für gute Lüftung sorgen, wenn die Batterie aufgeladen oder in geschlossenen Bereichen verwendet wird. Bewahren Sie Benzin außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



## ACHTUNG

Laden Sie die Batterie nicht mit mehr als 2 Amp. auf.

Laden Sie die Batterie nicht länger als 8 Stunden auf.

Falls Sie sehen, dass sich die Batterie ausdehnt oder Blasen wirft, muss das Ladegerät sofort abgesteckt werden. Verwenden Sie das Ladegerät nicht mehr und versuchen Sie nicht, die Batterie noch einmal zu laden.

Versuchen Sie nicht, das Quad mit Startkabeln und einem anderen Fahrzeug zu starten.

## AUSTAUSCH DER SICHERUNG

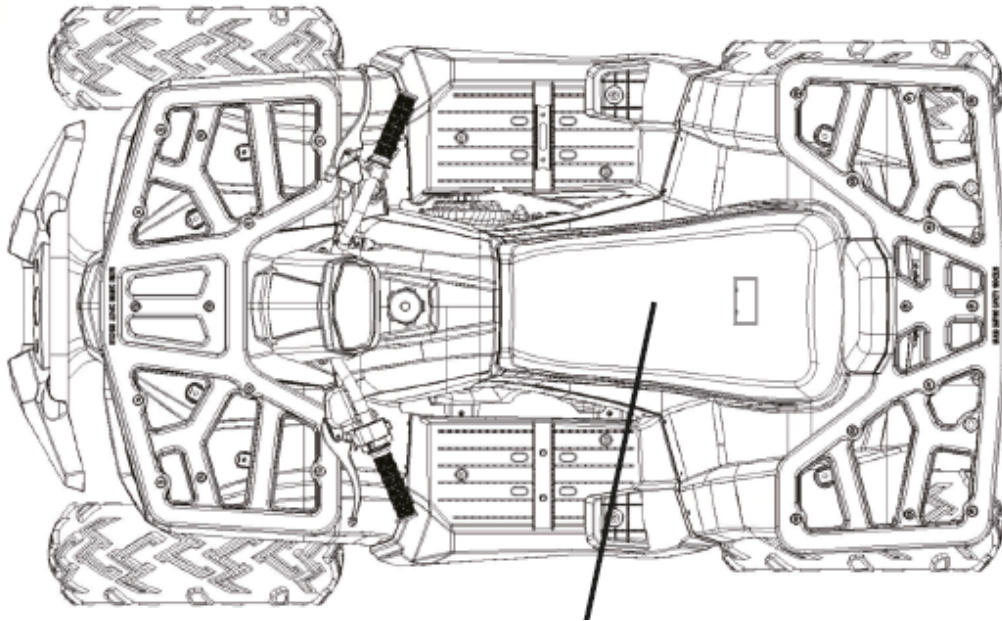
1. Stellen Sie den Zündschlüssel auf OFF.
2. Entfernen Sie die kaputte Sicherung und überprüfen Sie das elektrische System auf Fehler hin, bevor eine neue Sicherung mit demselben Ampere-Wert angebracht wird.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf ON, um zu kontrollieren, dass alles funktioniert.
4. Befestigen Sie den Sitz erneut.

Fällt die Sicherung erneut, kontaktieren Sie bitte den Händler bezüglich einer evtl. Reparatur.

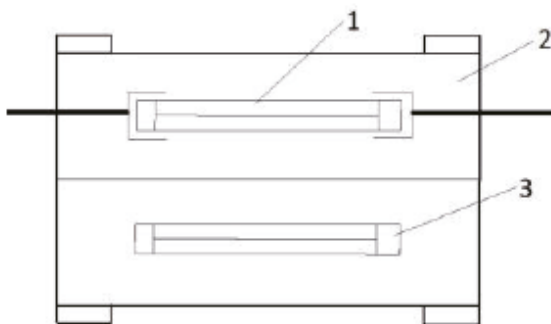


## ACHTUNG

Verwenden Sie stets die richtige Sicherung. Eine falsche Sicherung kann Schäden an den elektrischen Teilen und/oder Brände verursachen. Falls eine falsche Sicherung verwendet wird, erlischt die Garantie.



Position der Hauptsicherung (unter dem Sitz, vor der Batterie).



1. Hauptsicherung (10 Amp).
2. Sicherungshalter
3. Zusätzliche Sicherung

## WARTUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

Das Quad muss vor jeder Fahrt überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Betriebsbedingungen in Ordnung sind. Halten Sie sich stets an die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Prozesse.



### ACHTUNG

Das Unfall- und Fehlerrisiko steigt, wenn das Fahrzeug nicht überprüft und korrekt gewartet wird. Verwenden Sie das Fahrzeug nicht, wenn Probleme festgestellt werden. Kann ein Problem nicht mithilfe der beschriebenen Prozesse behoben werden, so muss eine autorisierte Werkstätte kontaktiert werden.

| Komponente                 | Arbeitsschritt                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kraftstoff                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand und füllen Sie evtl. nach.</li> <li>Kraftstoffschlauch auf Lecks kontrollieren. Evtl. reparieren.</li> </ul>                                                                             |
| Motoröl                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrollieren Sie den Motorölstand und füllen Sie evtl. nach.</li> <li>Auf Lecks kontrollieren. Evtl. reparieren.</li> </ul>                                                                                                   |
| Vordere und hintere Bremse | <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktion kontrollieren und evtl. reparieren.</li> <li>Falls notwendig Kabel schmieren.</li> <li>Bei Bedarf die beweglichen Teile schmieren.</li> <li>Spiel des Hebels kontrollieren und falls notwendig einstellen.</li> </ul> |
| Gashebel                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktion kontrollieren. Evtl. Kabel schmieren.</li> <li>Spiel des Hebels kontrollieren und evtl. einstellen.</li> </ul>                                                                                                        |
| Steuerungskabel            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktion kontrollieren und bei Bedarf schmieren.</li> </ul>                                                                                                                                                                    |
| Antriebskette              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Spannung kontrollieren und bei Bedarf einstellen.</li> <li>Kontrolle und bei Bedarf schmieren.</li> </ul>                                                                                                                      |
| Räder und Reifen           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zustand der Räder kontrollieren, evtl. auswechseln.</li> <li>Zustand und Profiltiefe der Reifen kontrollieren. Evtl. auswechseln.</li> <li>Reifendruck kontrollieren. Den empfohlenen Reifendruck einhalten.</li> </ul>        |
| Gestellverbindungen        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben korrekt festgezogen sind.</li> </ul>                                                                                                                                 |
| Instrumente und Schalter   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle, ob alles funktioniert. Falls nicht, Fehler beheben.</li> </ul>                                                                                                                                                      |

**Kraftstoff**

Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Kraftstoff aufgefüllt ist. Trotzdem nicht überfüllen.

**Motoröl**

Sorgen Sie dafür, dass der richtige Typ und ausreichend Motoröl eingefüllt ist. Halten Sie sich an die Spezifikationen des Handbuchs.

**Luftfilter**

Der Luftfilter ist ein geöltes Schaumstoffelement. Er muss täglich oder häufiger kontrolliert werden, wenn das Quad in staubiger Umgebung verwendet wird. Er muss gereinigt und mit frischem Öl versorgt werden, wenn er ausgetrocknet aussieht oder sichtlich verschmutzt ist. Verwenden Sie das empfohlene Öl. Ein trockener oder verschmutzter Luftfilter lässt Schmutz in den Motor eindringen. Motorschäden, welche auf einen fehlerhaft gewarteten Luftfilter zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

**Antriebskette**

Die Antriebskette sollte täglich überprüft werden. Ist sie trocken oder lose, muss sie geschmiert bzw. eingestellt werden. Siehe diesbezüglich den richtigen Abschnitt.

**Bremshebel**

Vergewissern Sie sich, dass nicht zu viel Spiel vorhanden ist. Ist zu viel Spiel da, müssen sie eingestellt werden. Diese Aufgabe sollte von einem Fachmann erledigt werden.

**Bremsfunktion**

Die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit kontrollieren. Falls die Bremsleistung zu gering ist, müssen die Bremsklötze/-beläge auf Abnutzung hin kontrolliert werden.

**Gashebel**

Der Gashebel muss zurück in den Leerlauf springen, wenn er ausgelassen wird. Der Motor darf nicht gestartet werden, wenn der Gashebel nicht richtig funktioniert. Fachmann aufsuchen.

**Schalter**

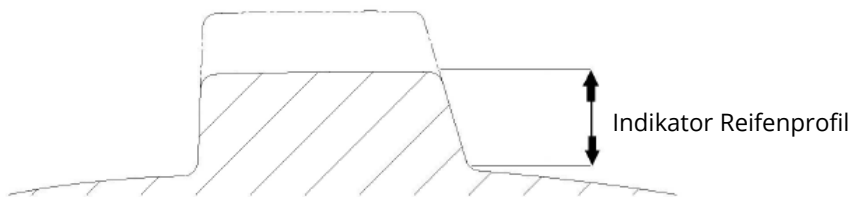
Starten Sie den Motor nicht, wenn es Schalter gibt, welche nicht funktionieren.

## Reifen

Der Reifendruck muss mit einem Reifendruckmesser gemessen werden, um sicherzustellen, dass der Reifendruck vorne und hinten gleich ist und dem empfohlenen Reifendruck entspricht.

## Abnutzung der Reifen

Wenn das Profil lediglich 3 mm beträgt, muss der Reifen getauscht werden. Verwenden Sie niemals ein Quad mit abgenutzten Reifen, da dies zu einem Kontrollverlust führen und das Unfallrisiko und Sterberisiko erhöhen kann.



## ANLASSEN DES MOTORS

1. Aktivieren Sie die Parkbremse (der Motor kann nur gestartet werden, wenn die vorderen und die hinteren Bremsen aktiviert sind).
2. Den Kraftstoffhahn auf ON stellen.
3. Den Zündschlüssel auf ON drehen.
4. Den Hauptschalter auf RUN stellen.
5. Leerlauf am Gerät einlegen (N). Die Leerlauf-Anzeige leuchtet am Display auf.
6. Halten Sie den Startknopf gedrückt, bis der Motor anspringt. Halten Sie den Knopf niemals länger als 10 Sekunden gedrückt. Es kann notwendig sein, ein wenig Gas zu geben, damit der Motor anspringt.
7. Parkbremse loslassen.



**ACHTUNG:** Es ist wichtig, dass das Quad schnell auf 7 km/h beschleunigt wird, wenn etwas gezogen wird, weil ansonsten die Fliehkraftkupplung nicht ganz eingekuppelt ist.

## EINFahrZEIT

Eine gute Einfahrzeit verlängert die Lebensdauer des Quads. Als Einfahrzeit gelten die ersten 20 Betriebsstunden. Meiden Sie das Fahren mit gleichbleibender Motordrehzahl und geben Sie in der Einfahrzeit nicht mehr als ½ Gas. Fahren Sie mit dem Quad in der Einfahrzeit nicht mit Vollgas.



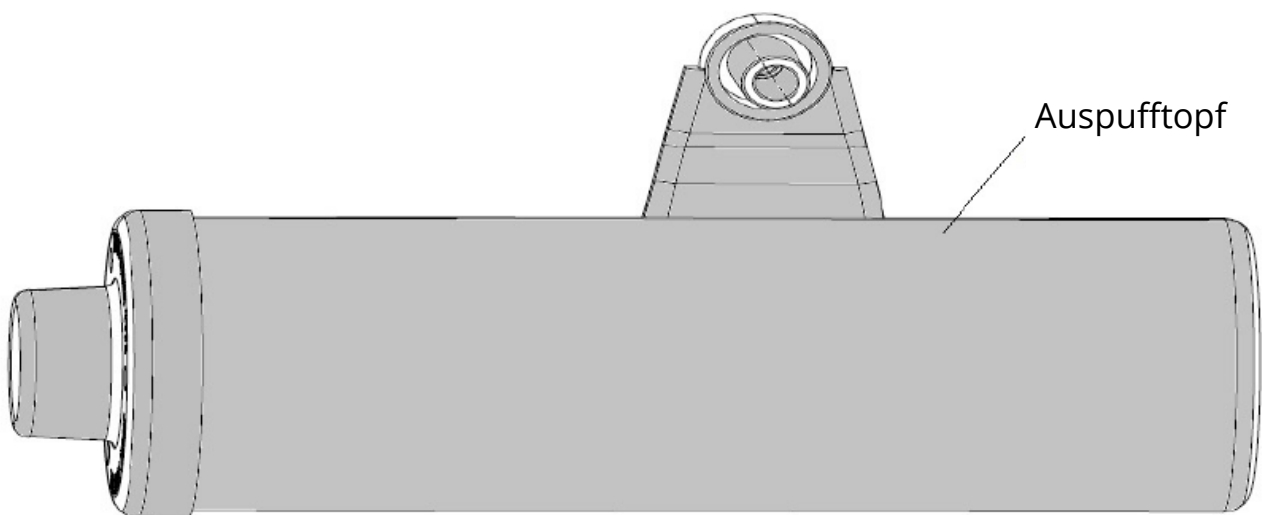
### Achtung

Das erste Service sollte nach 10 Betriebsstunden vorgenommen werden. Das zweite Service sollte nach 20 Betriebsstunden vorgenommen werden. Danach sollte alle 20 Betriebsstunden ein Service durchgeführt werden.

## Heißer Schalldämpfer und Motor

Schalldämpfer und Motorteile können während des Betriebs sehr heiß werden und auch heiß bleiben, nachdem der Motor abgestellt worden ist. Um die Brandgefahr beim Fahren und der sonstigen Verwendung zu reduzieren, sollten Sie dafür sorgen, dass sich Gras und ähnliche Materialien nicht unter dem Fahrzeug sammeln, wenn der Schalldämpfer, der Auspuff oder andere Teile heiß sind. Überprüfen Sie nach dem Betrieb in Bereichen mit brennbarem Material stets die Unterseite des Fahrzeugs auf Materialansammlungen. Lassen Sie das Fahrzeug nach der Verwendung und beim Parken in hohem trockenem Gras sowie auf anderem trockenen brennbaren Material nicht im Leerlauf laufen.

Berühren Sie das Auspuffsystem nicht und vermeiden Sie so Verbrennungen. Parken Sie das Quad so, dass Fußgänger und Kinder es nicht berühren können.



## PARKEN

Beim Parken wird zuerst die Bremse betätigt, dann der Motor abgestellt, die Parkbremse aktiviert und der Benzinahn auf OFF gestellt. Parken Sie das Quad niemals auf Steigungen, die so steil sind, dass man nicht problemlos hinaufgehen kann.

## ZUBEHÖR & ÄNDERUNGEN

Jegliche Änderung am Fahrzeug bedeutet ein großes Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen. Montieren Sie niemals Zubehör, das die Leistung oder Funktion des Quads verändern könnte. Kontrollieren Sie das Zubehör sorgfältig und vergewissern Sie sich, dass die Freihöhe in keiner Weise reduziert, die Beweglichkeit der Aufhängung oder Steuerung eingeschränkt oder andere Funktionen beeinträchtigt werden.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn elektrisches Zubehör montiert oder die Betriebsbedingungen geändert werden. Überschreitet das elektrische Zubehör die Stromkapazität des Quads, kann es zu gefährlichen Situationen, einem Leistungsabfall und Schäden am Motor kommen. Die Montage von nicht originalen Elementen oder Zubehör kann dazu führen, dass die Garantie erlischt.

## GEPÄCKTRÄGER

Der Gepäckträger vorne ist für maximal 10 Kilo, der Gepäckträger hinten für maximal 20 Kilo ausgelegt. Diese Werte sollten nicht überschritten werden. Seien Sie besonders vorsichtig beim Beladen des Gepäckträgers und sorgen Sie dafür, dass die Last ordentlich gesichert ist.



### Achtung

Die Kapazität des Quads sollte nicht überschritten werden, da es ansonsten zu einem Kontrollverlust mit schweren oder tödlichen Verletzungen als Folge kommen kann.

## BEDIENUNG DER GANGSCHALTUNG

Das Quad ist mit einem 2-Gang-Getriebe ausgestattet. Der Gangwahlhebel befindet sich an der rechten Seite des Quads. Halten Sie das Quad stets an, bevor Sie den Gang wechseln.

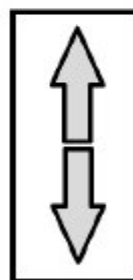
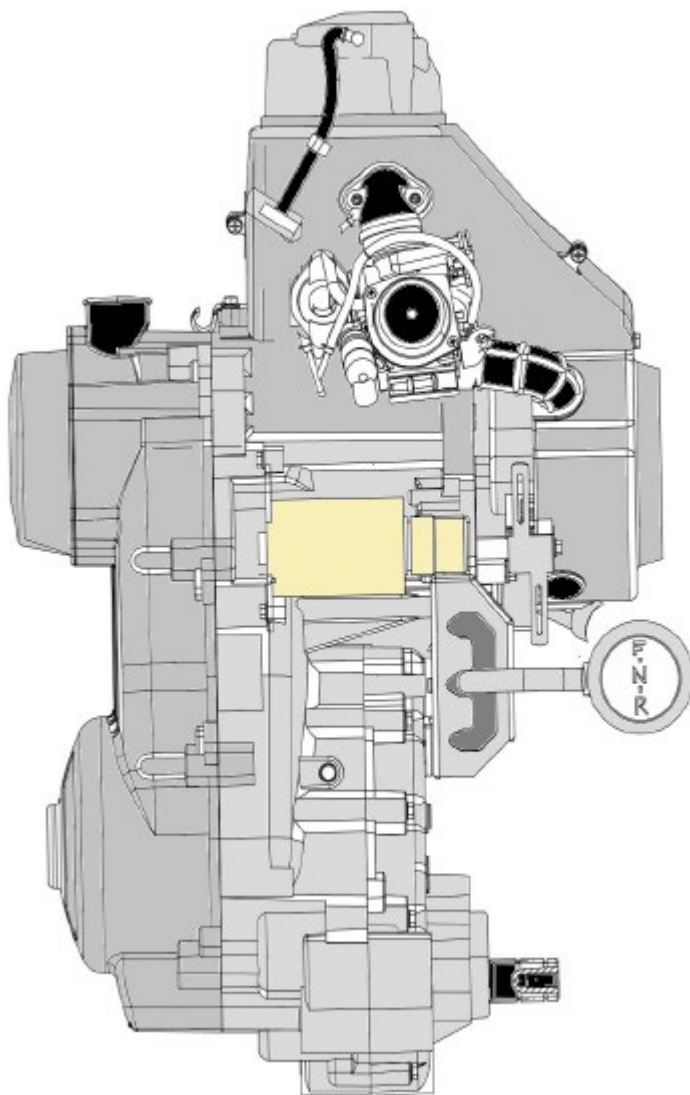
Um in den Vorwärtsgang zu schalten (D): Der Gangwahlhebel wird aus dem Leerlauf (N) nach rechts und vorne bewegt, um den Hebel in der Vorwärtsposition (D) einzurasten.

Um in den Rückwärtsgang zu schalten (R): Der Hebel wird aus dem Leerlauf (N) nach rechts und zurück bewegt, um den Hebel in der Rückwärtsposition (R) einzurasten.



### Achtung

Falls das Schalten des Gangwahlhebels schwer ist, sollte das Quad ein wenig nach vor und zurück gewippt werden, sodass die Gänge im Getriebe einrasten.



D/F = Vorwärts  
N = Neutral/Leerlauf  
R = Rückwärtsgang



## ACHTUNG

Schauen Sie immer nach hinten, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, um sich so zu vergewissern, dass sich keine Hindernisse, Tiere oder Menschen in diesem Bereich befinden. Bleiben Sie am Sitz sitzen, stehen Sie nicht auf.



## Achtung

Sorgen Sie beim Gangwechsel stets dafür, dass das Quad stillsteht.

## ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLEN DES GASKABELS

Überprüfen Sie das Gaskabel auf Abnutzungen, Knicke und Brüche. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegen kann.



## Achtung

Falls das Kabel Anzeichen von Abnutzungen, Brüchen oder anderen Schäden aufweist, muss es ausgetauscht werden.

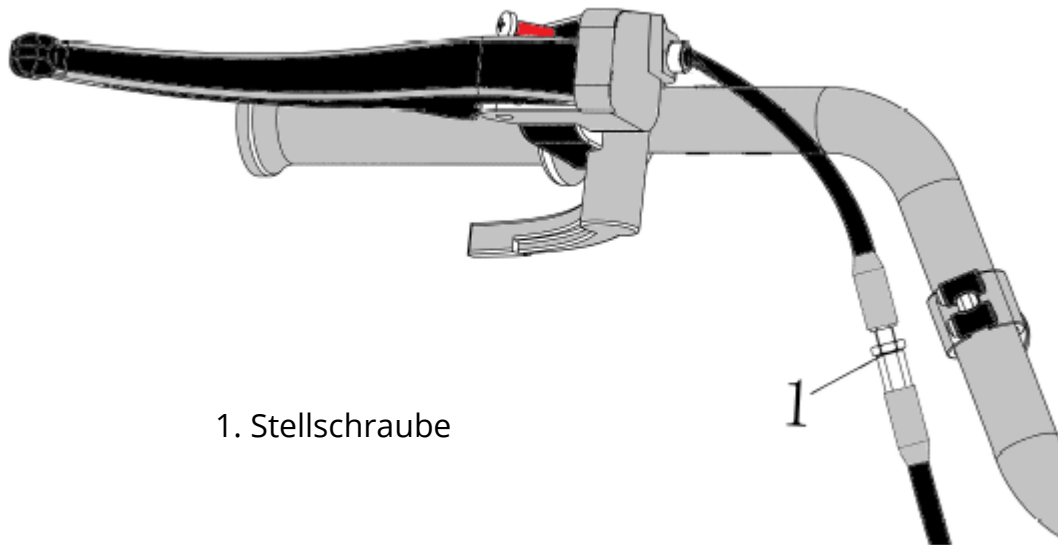
Kontrollieren Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie das normale Spiel zwischen 5 und 10 mm ein.

## TIP

Es empfiehlt sich, das Kabel mit einem Kabelschmiermittel auf Silikonbasis zu schmieren, um eine vorzeitige Abnutzung zu reduzieren und die richtige Beweglichkeit des Kabels sicherzustellen.

### So wird das Kabel eingestellt:

1. Schieben Sie die Gummimuffe zurück, um die Einstellung für das Gaskabel freizulegen.
2. Lösen Sie die Sperrmutter und drehen Sie die Stellschraube für die korrekte Einstellung.
3. Ziehen Sie die Sperrmutter fest und schieben Sie die Gummimuffe wieder zurück.



Starten Sie den Motor im Leerlauf.

Überprüfen Sie, ob das Gaskabel korrekt eingestellt ist, indem Sie den Lenker ganz nach rechts, danach ganz nach links drehen. Erhöht sich die Motordrehzahl, muss das Spiel des Hebels eingestellt werden. Überprüfen Sie, ob die Kabel korrekt angebracht sind. Sie dürfen nirgendwo hängenbleiben, wenn der Lenker gedreht wird.



### Achtung

Der Lenker muss von links nach rechts gedreht werden können, ohne dass sich die Motordrehzahl ändert.

## ÜBERPRÜFUNG DES BREMSSYSTEMS



### ACHTUNG

Neue Bremsen erbringen bis zum Ende des Einfahrzeitraums nicht die volle Leistung. Seien Sie äußerst vorsichtig.



### ACHTUNG

Das Wechseln der Bremsflüssigkeit, das Warten des Bremssystems sowie Reparaturen sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.



### Achtung

Bremsen können nach einer längeren Betriebsdauer sehr heiß sein und zu Verbrennungen führen. Warten Sie mit dem Berühren, bis diese abgekühlt sind.

Die Bremsen sind hydraulisch und müssen nicht eingestellt werden. Verwenden Sie folgende Checkliste bei der Überprüfung des Betriebszustandes der Bremsen:

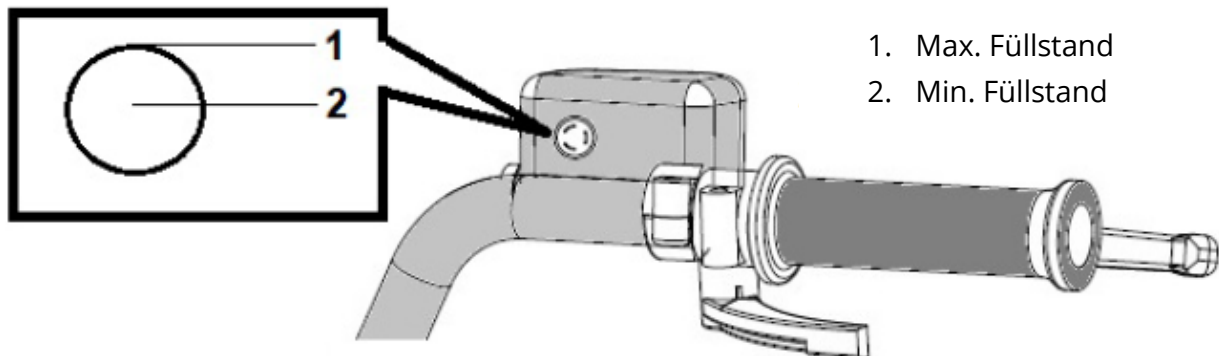
- Bremsflüssigkeitsstand
- Lecks im Bremssystem
- Sauberkeit der Bremsen
- Abnutzung und Oberflächenzustand der Bremsscheiben werden kontrolliert
- Die Bremsklötze werden auf Abnutzung, Schäden und Lockerheit überprüft

### So wird der Bremsflüssigkeitsstand kontrolliert:

Vorderradbremse: Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.  
Hinterradbremse: Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich an der linken Seite des Lenkers.

Der Stand im Behälter wird kontrolliert, während das Quad auf ebenem Untergrund steht. Er sollte bis über die Markierung min. reichen. Füllen Sie bei Bedarf Bremsflüssigkeit nach. Achten Sie darauf, nicht zu viel einzufüllen und reinigen Sie den Stopfen, bevor er herausgenommen wird.

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT 3 oder 4.



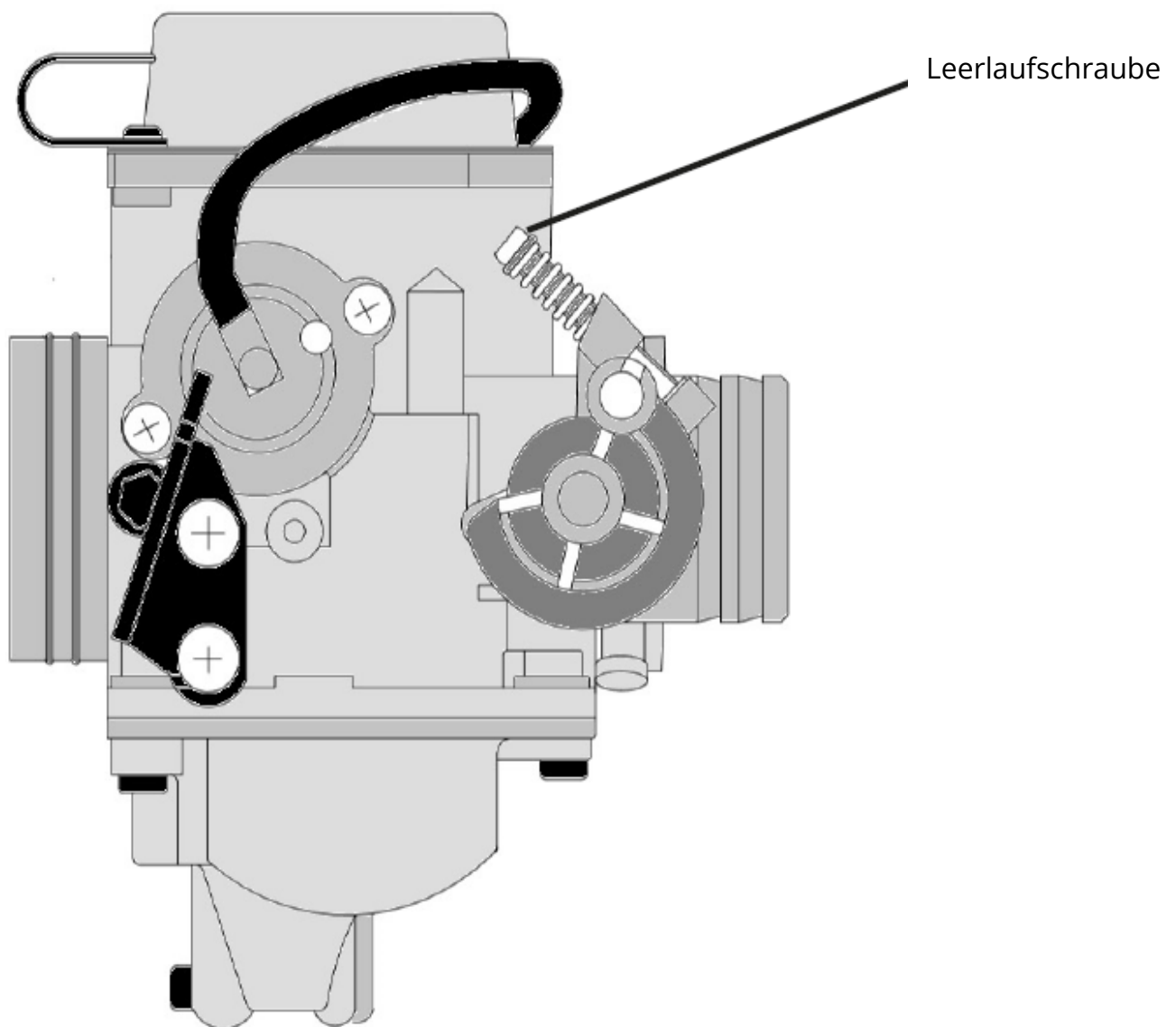
## Achtung

Falls Abnutzungen oder Schäden am Bremssystem festgestellt werden, muss ein Fachmann kontaktiert werden.

## EINSTELLEN DER LEERLAUFGESCHWINDIGKEIT

Falls es aufgrund von geänderten Betriebsbedingungen notwendig wird, die Leerlaufschraube des Vergasers einzustellen, wird dies wie folgt durchgeführt:

1. Die Parkbremse aktivieren.
2. Den Motor warmlaufen lassen.
3. Die Leerlaufschraube des Vergasers einstellen, bis die gewünschten UPM erreicht werden. Durch Drehen der Schraube nach innen (im Uhrzeigersinn) erhöhen sich die UPM. Durch Drehen der Schraube nach außen (entgegen dem Uhrzeigersinn) verringern sich die UPM.
4. Die Standardleerlaufgeschwindigkeit beträgt  $1.500 \pm 150$ .



## LEEREN DES VERGASERS

Es empfiehlt sich, stets einen Kraftstoffstabilisator zu verwenden, um Ablagerungen von altem oder kaputtem Kraftstoff zu vermeiden. Wird das Fahrzeug 48 Stunden oder länger nicht verwendet, können sich Ablagerungen bilden, welche verhindern, dass das Fahrzeug anspringt. Es empfiehlt sich, den Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Kraftstoffsystm abzulassen. Dies wird wie folgt durchgeführt:

Der Motor und das Auspuffsystem müssen abgekühlt sein. Die Schritte müssen an einem gut belüfteten Ort durchgeführt werden.

1. Das Quad auf einen ebenen Untergrund stellen und die Parkbremse aktivieren.
2. Stellen Sie den Zündschlüssel auf OFF.
3. Den Kraftstoffhahn auf ON stellen.
4. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, um den Kraftstoff aufzufangen.
5. Drehen Sie die Schraube an der Unterseite des Vergasers gegen den Uhrzeigersinn, bis der Kraftstoff aus dem Drainageschlauch des Vergasers fließt. Nehmen Sie die Schraube unten nicht aus dem Ablassventil.
6. Lassen Sie den Kraftstoff ganz aus dem Benzintank und dem Vergaser fließen.
7. Nicht benutzter Kraftstoff kann in versiegelten Behältern für später aufbewahrt werden.
8. Den Kraftstoffhahn auf OFF stellen.
9. Die Schraube unten am Vergaser anziehen (im Uhrzeigersinn).
10. Lassen Sie den Motor an und verbrauchen Sie die letzten Kraftstoffreste im Vergaser und dem Kraftstoffsystm.



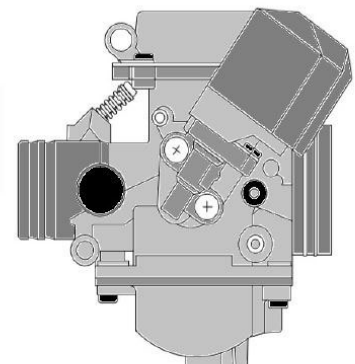
### ACHTUNG

Verwenden Sie stets einen für die Aufbewahrung von Kraftstoff geeigneten Behälter.



### ACHTUNG

Füllen Sie niemals Kraftstoff in der Nähe von Funken oder offenem Feuer ein. Es können ansonsten Brände entstehen, wenn die Dämpfe mit einer Zündquelle in Berührung kommen.

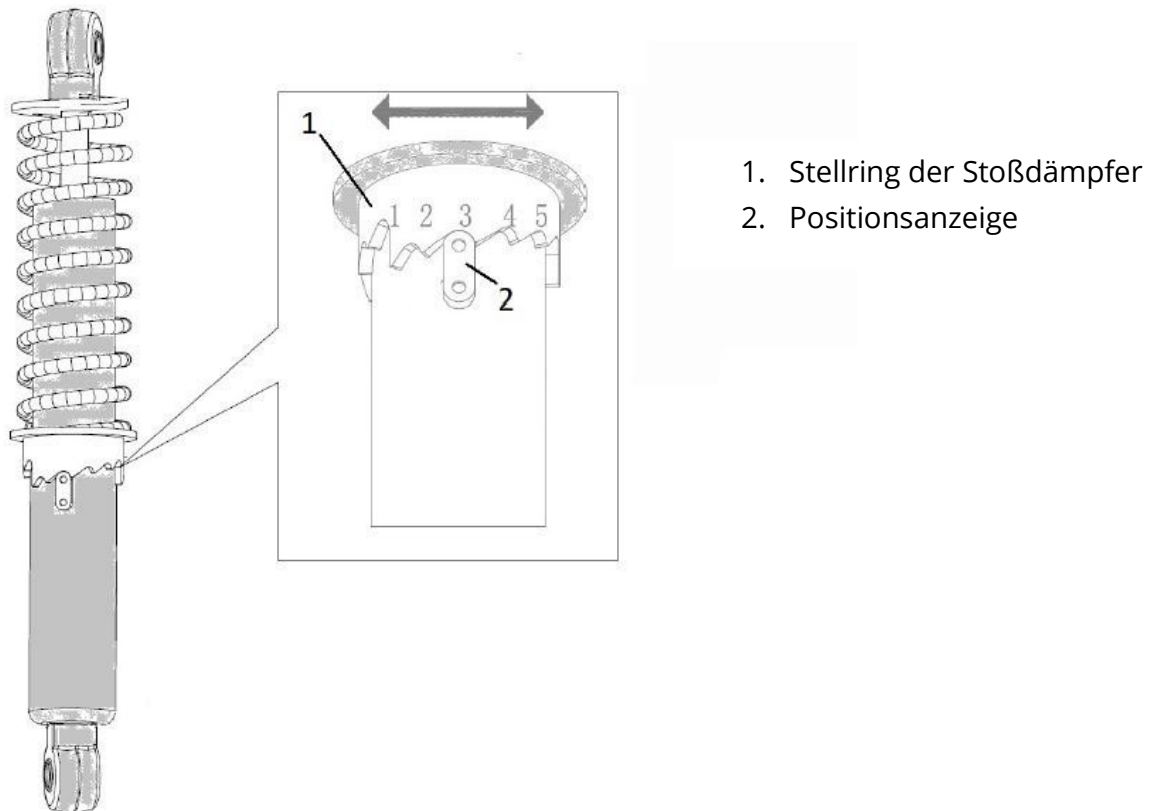


Drainageschlauch  
Vergaser

Schraube unten am  
Vergaser

## EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER

Das Quad ist vorne und hinten mit einstellbaren Stoßdämpfern ausgestattet. Die Federspannung kann an das Gewicht des Benutzers und die Betriebsbedingungen angepasst werden. Drehen Sie am Stelling, um die Federspannung zu erhöhen (5=am steifsten) oder zu verringern (1=am weichsten). Durch eine hohe Federspannung fühlt sich die Fahrt steifer an, durch eine geringe Federspannung weicher.



### Achtung

Drehen Sie den Stelling niemals über Minimum oder Maximum.

## TECHNISCHE DATEN

|                                  |                                                |
|----------------------------------|------------------------------------------------|
| Getriebe                         | CVT/stufenlos, rückwärts, vorwärts und neutral |
| Bremsen                          | Hydraulische Scheibenbremse                    |
| Kraftüberführung                 | Kette                                          |
| 4WD-Einschaltung                 | Nein                                           |
| Vorderradaufhängung              | A-Arm, doppelt                                 |
| Hinterradaufhängung              | Monoschock-Schwingarm                          |
| EPS                              | Nein                                           |
| Vorderrad                        | 23x7-10                                        |
| Hinterrad                        | 22x10-10                                       |
| Felge                            | Aluminium                                      |
| Maße                             | L1.880 x B1.100 x H1.140 mm                    |
| Trockengewicht                   | 175 kg                                         |
| Sitzhöhe                         | 82 cm                                          |
| Spurweite                        | 1.230mm                                        |
| Freihöhe                         | 130mm                                          |
| Leuchten                         | LED-Scheinwerfer und Fernlicht                 |
| Motorgröße                       | 169 cc                                         |
| Motortyp                         | 4-Takt, Einzelzylinder                         |
| Bohrung x Hublänge               | 62,5 x 57,8 mm                                 |
| Verdichtungsverhältnis           | 10:1                                           |
| Electronische Einspritzung (EFI) | Nein                                           |
| Kühlsystem                       | Luft                                           |
| Zündung                          | CDI                                            |
| Startmethode                     | Elektrisch                                     |
| Batterie                         | 12V 9Ah                                        |
| Kupplung                         | Schlingenkupplung                              |
| Kraftstoff                       | Bleifrei, Oktan 92                             |
| Kraftstofftank                   | 5 liter                                        |
| Motoröl                          | SAE 15W/40 oder 10W/40                         |
| Getriebeöl                       | SAE 80W/90                                     |
| Max. Belastung inkl. Fahrer      | 150 kg                                         |
| Elektrische Winde                | Nein                                           |
| Farbe                            | Schwarz mit grünen Streifen                    |

## WARTUNG

Die Wartungsaufgaben müssen häufiger durchgeführt werden, wenn das Quad in schwierigen Betriebsbedingungen wie Schmutz und Nässe gefahren wird, um Wasser und Schmutz von Schmiernippeln und anderen kritischen Komponenten zu entfernen.



### Achtung

Suchen Sie stets einen Fachmann auf, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie die Wartungsaufgaben durchgeführt werden müssen.

## WARTUNGSTABELLE

Eine gründliche und regelmäßige Wartung sorgt dafür, dass der Zustand des Fahrzeugs so sicher und gut wie möglich ist. Die Überprüfungs-, Einstellungs- und Schmierintervalle für wichtige Komponenten werden auf den nachfolgenden Seiten erläutert. Die Intervalle wurden ausgehend von durchschnittlichen Betriebsverhältnissen sowie einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von ca. 30 km/h festgelegt. Fahrzeuge, die in schwierigen Betriebsbedingungen verwendet werden, müssen häufiger überprüft und gewartet werden. Überprüfen, reinigen und schmieren Sie die Teile bei Bedarf und stellen Sie sie ein. Immer Original-Ersatzteile verwenden.

|     |                                       | Überprüfen bzw. warten                                                                                           | Was zuerst eintrifft                                                       |     | Erstes Mal Alle |       |       |       |
|-----|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-----|-----------------|-------|-------|-------|
| Nr. | Element                               |                                                                                                                  | Monat                                                                      | 1.  | 3.              | 6.    | 6.    | 12.   |
|     |                                       |                                                                                                                  | KM                                                                         | 320 | 1.300           | 2.500 | 2.500 | 5.000 |
|     |                                       |                                                                                                                  | Stunden                                                                    | 20  | 80              | 160   | 160   | 320   |
| 1   | Kraftstofffilter                      | Kontrolle und bei Bedarf austauschen                                                                             |                                                                            | ✓   | ✓               | ✓     | ✓     |       |
| 2   | Kraftstoffsystem                      | Benzinschläuche auf Risse und andere Schäden kontrollieren – bei Bedarf austauschen                              |                                                                            |     | ✓               | ✓     | ✓     |       |
| 3   | Zündkerze                             | Zustand überprüfen und reinigen, einstellen und bei Bedarf austauschen                                           | ✓                                                                          | ✓   | ✓               | ✓     | ✓     |       |
| 4   | Ventile                               | Ventilspiel kontrollieren und bei Bedarf einstellen.                                                             | ✓                                                                          |     | ✓               | ✓     | ✓     |       |
| 5   | Kurbelwellengehäuse, Belüftungssystem | Lüftungsrohr kontrollieren und bei Bedarf einstellen                                                             |                                                                            |     | ✓               | ✓     | ✓     |       |
| 6   | Auspuffanlage                         | Auf Lecks überprüfen, Dichtungen bei Bedarf austauschen<br>Alle Verbindungen überprüfen – bei Bedarf nachziehen. |                                                                            |     | ✓               | ✓     | ✓     |       |
| 7   | Funkenfang                            | Reinigung                                                                                                        |                                                                            |     | ✓               | ✓     | ✓     |       |
| 8   | Luftfilterelement                     | Reinigen und bei Bedarf austauschen                                                                              | Nach je 20-40 Betriebsstunden (in nasser oder staubiger Umgebung häufiger) |     |                 |       |       |       |
| 9   | Vorderradbremse                       | Funktion und Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren, Fehler bei Bedarf beheben                                     | ✓                                                                          | ✓   | ✓               | ✓     | ✓     |       |

|     |                               | Überprüfen bzw. warten                                                             | Was zuerst eintrifft |                              | Erstes Mal Alle |       |       |       |  |
|-----|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-----------------|-------|-------|-------|--|
| Nr. | Element                       |                                                                                    | Monat                | 1.                           | 3.              | 6.    | 6.    | 12.   |  |
|     |                               |                                                                                    | KM                   | 320                          | 1.300           | 2.500 | 2.500 | 5.000 |  |
|     |                               |                                                                                    | Stunden              | 20                           | 80              | 160   | 160   | 320   |  |
|     |                               | Bremsklötze austauschen                                                            |                      | Wenn sie ganz abgenutzt sind |                 |       |       |       |  |
| 10  | Hinterradbremse               | Funktion und Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren, Fehler bei Bedarf beheben       |                      | ✓                            | ✓               | ✓     | ✓     | ✓     |  |
|     |                               | Bremsklötze austauschen                                                            |                      | Wenn sie ganz abgenutzt sind |                 |       |       |       |  |
| 11  | Bremsschläuche                | Auf Risse und andere Schäden kontrollieren – bei Bedarf austauschen                |                      |                              | ✓               | ✓     | ✓     |       |  |
|     |                               | Austauschen                                                                        |                      | Jedes 2. Jahr                |                 |       |       |       |  |
| 12  | Schutz Hinterradbremsschlauch | Auf Risse und andere Schäden kontrollieren – bei Bedarf austauschen                |                      | ✓                            | ✓               | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 13  | Räder                         | Auf Schäden kontrollieren – bei Bedarf austauschen.                                |                      | ✓                            | ✓               | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 14  | Reifen                        | Profiltiefe kontrollieren, auf Schäden überprüfen. Bei Bedarf austauschen.         |                      | ✓                            | ✓               | ✓     | ✓     | ✓     |  |
|     |                               | Reifendruck und Wuchtung kontrollieren, evtl. korrigieren.                         |                      |                              |                 |       |       |       |  |
| 15  | Radlager                      | Auf Sitz und Schäden überprüfen. Bei Bedarf austauschen.                           |                      | ✓                            | ✓               | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 16  | Chassisverbindungen           | Kontrollieren Sie, ob alle Muttern, Bolzen und Schrauben korrekt festgezogen sind. |                      | ✓                            | ✓               | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 17  | Stoßdämpferverbindungen       | Funktion kontrollieren und bei Bedarf korrigieren.                                 |                      |                              |                 | ✓     | ✓     | ✓     |  |
|     |                               | Auf Öllecks überprüfen, bei Bedarf austauschen.                                    |                      |                              |                 |       |       |       |  |
| 18  | Stabilisationsbuchsen         | Auf Risse und andere Schäden kontrollieren und bei Bedarf austauschen.             |                      |                              |                 | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 19  | Drehpunkt Kupplung hinten     | Mit Universalfett schmieren.                                                       |                      |                              |                 | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 20  | Steuerungsachse               | Mit Universalfett schmieren.                                                       |                      |                              |                 | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 21  | Steuerungssystem              | Funktion kontrollieren, reparieren oder bei Bedarf auswechseln.                    |                      | ✓                            | ✓               | ✓     | ✓     | ✓     |  |
|     |                               | Spiel der Vorspur kontrollieren und evtl. einstellen.                              |                      |                              |                 |       |       |       |  |

| Nr. | Element                          | Überprüfen bzw.<br>warten                                                                                                                                 | Was zuerst<br>eintrifft |                                      | Erstes Mal<br>Alle |       |       |       |  |
|-----|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--------------------|-------|-------|-------|--|
|     |                                  |                                                                                                                                                           | Monat                   | 1.                                   | 3.                 | 6.    | 6.    | 12.   |  |
|     |                                  |                                                                                                                                                           | KM                      | 320                                  | 1.300              | 2.500 | 2.500 | 5.000 |  |
|     |                                  |                                                                                                                                                           | Stunden                 | 20                                   | 80                 | 160   | 160   | 320   |  |
| 22  | Motor, Montage                   | Auf Risse und andere Schäden kontrollieren und bei Bedarf austauschen.                                                                                    |                         |                                      |                    | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 23  | Motoröl                          | Auswechseln.<br><br>Auf Lecks kontrollieren.                                                                                                              | ✓                       | Alle 20 Betriebsstunden Öl wechseln. |                    |       |       |       |  |
| 24  | Bewegliche Elemente und Kabel    | Schmieren                                                                                                                                                 |                         | ✓                                    | ✓                  | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 25  | Gashebel und Kabel               | Funktion kontrollieren, evtl. Fehler ausbessern.<br><br>Spiel des Gaskabels kontrollieren und bei Bedarf einstellen.<br><br>Gashebel und Kabel schmieren. | ✓                       | ✓                                    | ✓                  | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 26  | Bremsenkontakte vorne und hinten | Funktion kontrollieren und bei Bedarf korrigieren.                                                                                                        | ✓                       | ✓                                    | ✓                  | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 27  | Licht und Schalter               | Funktion kontrollieren und bei Bedarf korrigieren.<br><br>Leuchten einstellen.                                                                            | ✓                       | ✓                                    | ✓                  | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 28  | Antriebskette                    | Schmieren                                                                                                                                                 | ✓                       | ✓                                    | ✓                  | ✓     | ✓     | ✓     |  |
| 29  | Riemen stufenloses Getriebe      | Funktion kontrollieren und bei Bedarf austauschen.                                                                                                        | ✓                       |                                      | ✓                  | ✓     | ✓     | ✓     |  |

## KONTROLLE UND WECHSELN DES MOTORÖLS

Vor jeder Fahrt sollte der Motorölstand überprüft werden. Außerdem müssen die Anweisungen bezüglich des Wechsels des Motoröls in der Wartungstabelle beachtet werden.

Bitte beachten Sie, dass der Motor bei der Lieferung Transportöl enthält. Dieses Öl sollte nach 300 km gewechselt werden. Bezüglich Ölempfehlung siehe Abschnitt Technische Daten.

### So wird der Motorölstand überprüft:

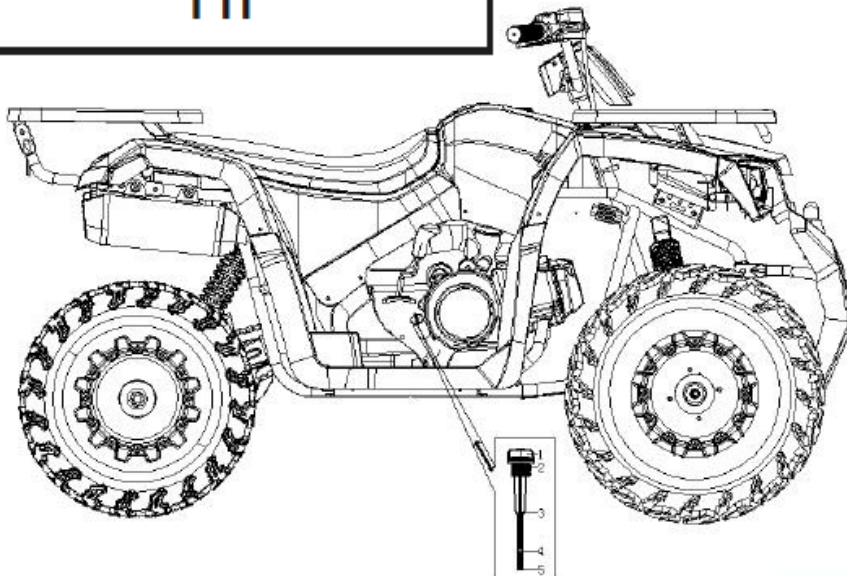
1. Das Quad auf einem ebenen Untergrund abstellen.
2. Überprüfen Sie den Motorölstand, wenn der Motor kalt ist.
3. Den Öldeckel/-stab herausnehmen und mit einem sauberen Tuch abwischen.
4. Den Öldeckel/-stab vorsichtig wieder einführen und herausziehen, um den Motorölstand zu überprüfen.
5. Reicht das Öl nur unter die Markierung Min., muss Öl nachgefüllt werden, bis der Ölstand stimmt. Es ist wichtig, dass ausreichend Öl eingefüllt wird, da ansonsten der Motor beschädigt werden kann.
6. Dichtung am Ölstab auf Schäden kontrollieren – bei Bedarf austauschen.
7. Den Öldeckel erneut anbringen.

**TIP**

Lief der Motor, bevor der Ölstand kontrolliert wird, muss der Motor warmlaufen. Warten Sie mindestens 10 Minuten, bis das Öl sich setzt, um eine korrekte Anzeige zu erhalten.

**TIP**

Der Öldeckel/-stab befindet sich an der rechten Seite des Quads, hinter der Fußstütze.



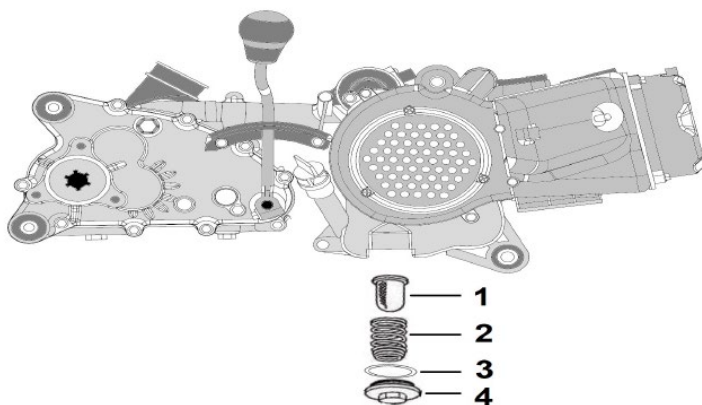
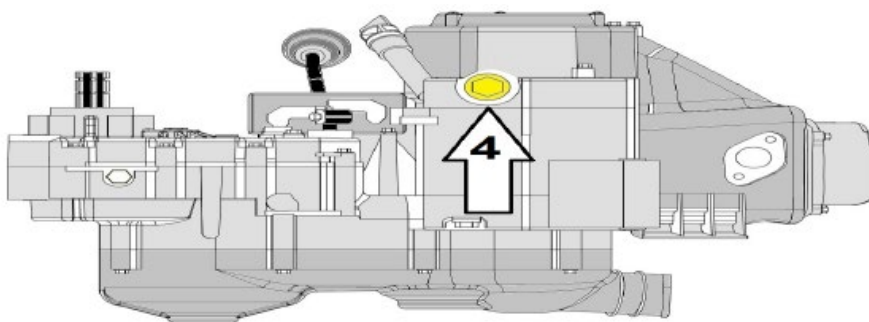
### ACHTUNG

Füllen Sie Motoröl nur durch die Öleinfüllöffnung ein. Gießen Sie niemals Motoröl an andere Stellen als der Öleinfüllöffnung.

## So wird das Motoröl gewechselt:

1. Das Quad auf einem ebenen Untergrund abstellen.
2. Einen Behälter unter den Motor stellen, um das Altöl aufzufangen.
3. Öldeckel/-stab entfernen.
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube aus dem Kurbelwellengehäuse. Hinweis: Verlieren Sie Feder und Ölsieb nicht, wenn die Schraube herausgenommen wird.
5. Reinigen Sie Sieb und Feder mit einem Reinigungsmittel und lassen Sie diese lufttrocknen.
6. Die richtige Menge und Art Motoröl einfüllen (0,8 Liter SAE 15W-40).
7. Motor anlassen und auf Lecks überprüfen.
8. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie 10 Minuten. Überprüfen Sie danach den Motorölstand.

Achtung! Kontrollieren Sie unbedingt den O-Ring, wenn die Ölablassschraube wieder angebracht wird. Er muss sauber und intakt sein.



## WECHSELN DES GETRIEBEÖLS

Das Getriebe muss vor jeder Fahrt auf Öllecks kontrolliert werden. Werden Lecks gefunden, muss das Getriebe von einem Fachmann repariert werden.

### So wird das Getriebeöl gewechselt:

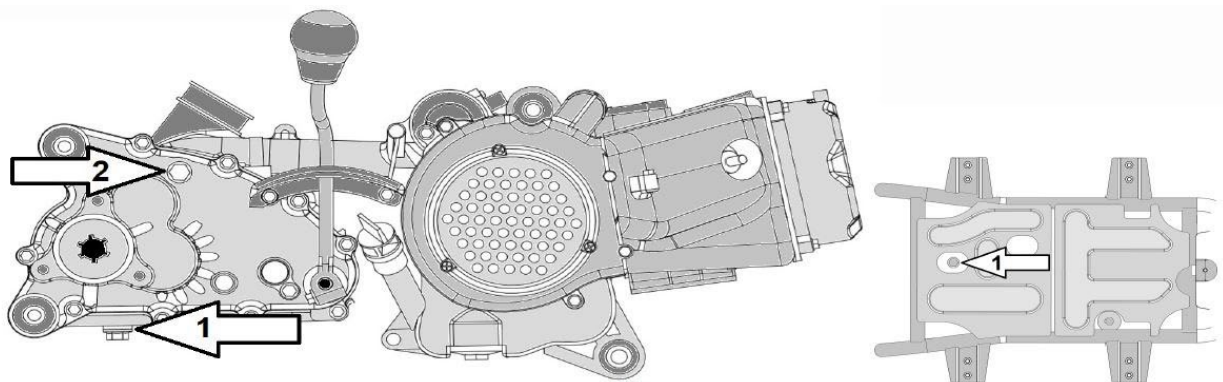
1. Das Quad auf einen ebenen Untergrund stellen und die Parkbremse aktivieren.
2. Die rechte Fußstütze entfernen.
3. Auspuff entfernen.
4. Einen Behälter unter die Getriebeölablassschraube stellen, um das Altöl aufzufangen.
5. Entfernen Sie die Getriebeölfüllschraube (17 mm) und die Unterlegscheibe des Getriebes (#2).
6. Entfernen Sie die Getriebeölablassschraube (17 mm) und die Unterlegscheibe (#1)
7. Bringen Sie die Ablassschraube (17 mm) erneut an und ziehen Sie sie mit der Unterlegscheibe auf 21,5 Nm fest.
8. 600 ml SAE 80W/90 Getriebeöl einfüllen.
9. Auspuff und Dichtung erneut anbringen.
10. Getriebeölfüllschraube und Unterlegscheibe erneut anbringen.
11. Befestigen Sie die Fußstütze wieder.
12. Auf Öllecks kontrollieren.



### ACHTUNG

Vermeiden Sie Kontakt mit dem heißen Auspuffsystem. Warten Sie stets, bis alle Teile ausgekühlt sind, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Wechseln Sie stets die Auspuffdichtung, wenn der Auspuff abgenommen wird. Die Dichtung nicht wiederverwenden.



1. Getriebeölablassschraube (17 mm)
2. Getriebeölfüllschraube (17 mm)

## KONTROLLE UND WECHSELN DES LUFTFILTERELEMENTS

Das Luftfilterelement muss wie in der Wartungstabelle angeführt überprüft und gewartet werden. Reinigen oder bei Bedarf austauschen. Die Reinigung bzw. der Austausch müssen häufiger erfolgen, wenn die Betriebsumgebung staubig oder schmutzig ist.



### ACHTUNG

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel mit einem geringen Zündpunkt oder Benzin zur Reinigung des Filterelements, da dies zu Bränden oder Explosionen am Motor führen kann.



### Achtung

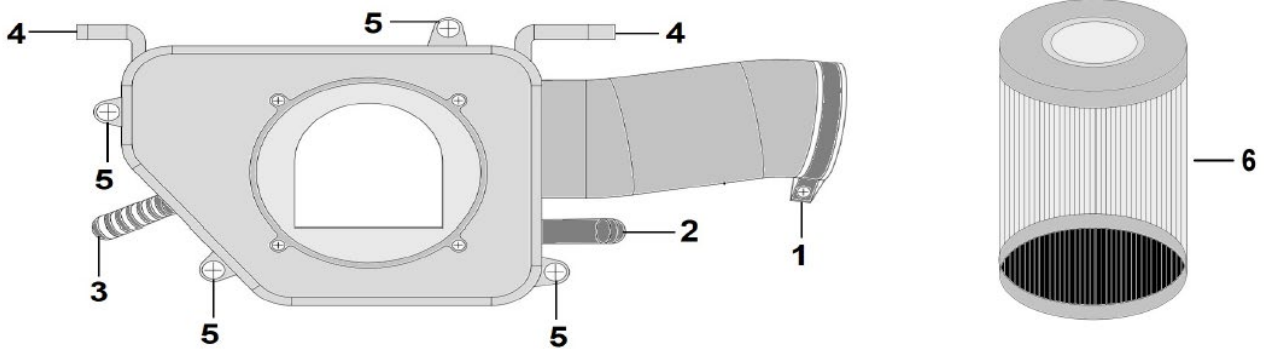
Sorgen Sie dafür, dass das Luftfilterelement richtig in der Halterung sitzt. Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilterelement laufen. In diesem Fall würde nämlich ungefilterte Luft in den Motor dringen und eine rasche Abnutzung sowie Schäden am Motor verursachen. Darüber hinaus würde der Betrieb ohne Luftfilterelement die Funktion des Vergasers beeinträchtigen, eine schlechte Leistung und möglicherweise ein Überhitzen des Motors verursachen.

Das Luftfilterelement muss alle 20 bis 40 Betriebsstunden gewechselt werden. Kontrollieren Sie beim Überprüfen des Luftfilterelements, ob der Lufteinlass in der Filterhalterung frei liegt.

### So wird das Luftfilterelement gewechselt:

1. Das Quad auf einen ebenen Untergrund stellen und die Parkbremse aktivieren.
2. Sitz entfernen.
3. Lösen Sie das Spannband (#1) um den Auspuff.
4. Demontieren Sie den Luftschlauch vom Vergaser.
5. Demontieren Sie das PVC-Rohr und die Klemmen des Luftfilterkastens (#2).
6. Demontieren Sie das Luftrohr und die Klemmen des Luftfilterkastens (#3).
7. Entfernen Sie die drei Luftfiltermontageschrauben.
8. Nehmen Sie den Luftfilterkasten durch die Öffnung unter dem Sitz aus dem Quad heraus.
9. Nehmen Sie den Deckel des Luftfilterkastens ab, indem Sie die vier Montageschrauben (#5) entfernen.
10. Entfernen Sie das Luftfilterelement und reinigen Sie den Bereich um dieses (#6).
11. Neues Filterelement in den Luftfilterkasten einsetzen. Sorgen Sie dafür, dass er richtig herum wendet.
12. Den Deckel erneut anbringen und die vier Schrauben festziehen.
13. Befestigen Sie den Luftfilterkasten erneut.
14. Montieren Sie das Ausgangsrohr wieder am Vergaser und spannen Sie das Spannband.
15. Verbinden Sie das Luftrohr mit dem Luftfilterkasten.
16. Verbinden Sie das PVC-Rohr und die Klemmen mit dem Luftfilterkasten.
17. Luftfilterkasten befestigen.
18. Befestigen Sie den Sitz erneut.

19. Motor anlassen und auf Lecks kontrollieren.



1. Spannband/Ausgangsrohr
2. PVC-Rohr
3. Luftrohr für Getriebe
4. Montagezapfen
5. Montageschrauben
6. Luftfilterelement

## KONTROLLE UND WECHSELN DER ZÜNDKERZE

### Kontrolle der Zündkerze.

Die Zündkerze ist ein wichtiger Teil des Motors und einfach zu kontrollieren.

### So wird die Zündkerze herausgenommen:

1. Entfernen Sie die Zündkerzenabdeckung.
2. Nehmen Sie die Zündkerze wie angezeigt heraus. Verwenden Sie den mitgelieferten Zündkerzenschlüssel.
3. Drehen Sie den Zündkerzenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Zündkerze zu lösen und zu entfernen.

### Kontrolle der Zündkerze:

1. Überprüfen Sie die Porzellanisolatoren um die mittleren Elektroden der Zündkerze auf Abnutzungen hin.
2. Kontrollieren Sie Zündkerze und Elektrode auf Erosion und Ablagerungen. Evtl. auswechseln.
3. Messen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie diesen evtl. ein.

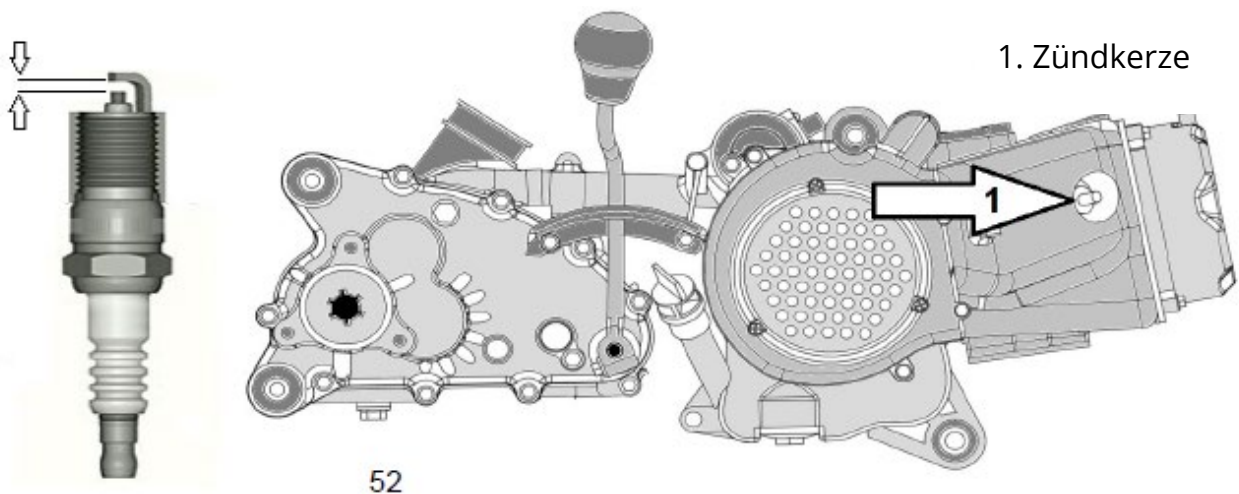
### Zündkerze einsetzen:

1. Reinigen Sie die Oberfläche der Zündkerzendichtung und das Gewinde der Zündkerze.
2. Bringen Sie die Zündkerze mithilfe des Zündkerzenschlüssels an. Im Uhrzeigersinn drehen und auf das empfohlene Drehmoment festziehen.
3. Zündkerzenabdeckung anbringen.

**Empfohlene Zündkerze: NST/A7RTC oder NGK/CR6HSA**

**Empfohlenes Drehmoment: 12 Nm**

**Empfohlener Elektrodenabstand: 0,06 ~ 0,08 mm**

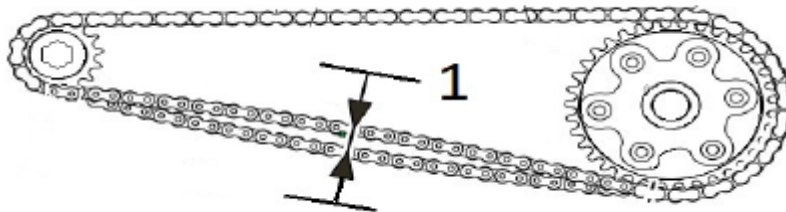


## ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLEN DER KETTE

### Kontrolle der Kettenspannung

Die Kettenspannung sollte vor jeder Fahrt kontrolliert werden:

1. Das Quad auf einem ebenen Untergrund abstellen.
2. Bewegen Sie das Quad vor und zurück, um die straffste Stelle der Kette zu finden. Messen Sie dann, wie weit die Kette bewegt werden kann.
3. Falls die Kette zu straff oder lose ist, kann sie eingestellt werden, bevor das Quad verwendet wird.



1. Die Kette muss sich 5,0 - 10,0 mm bewegen lassen.



### Achtung

Bitte beachten Sie, dass eine nicht korrekt eingestellte Kette den Motor sowie andere Elemente am Quad überlastet. Die Straffheit der Kette muss daher im angegebenen Bereich bleiben.

**TIP**

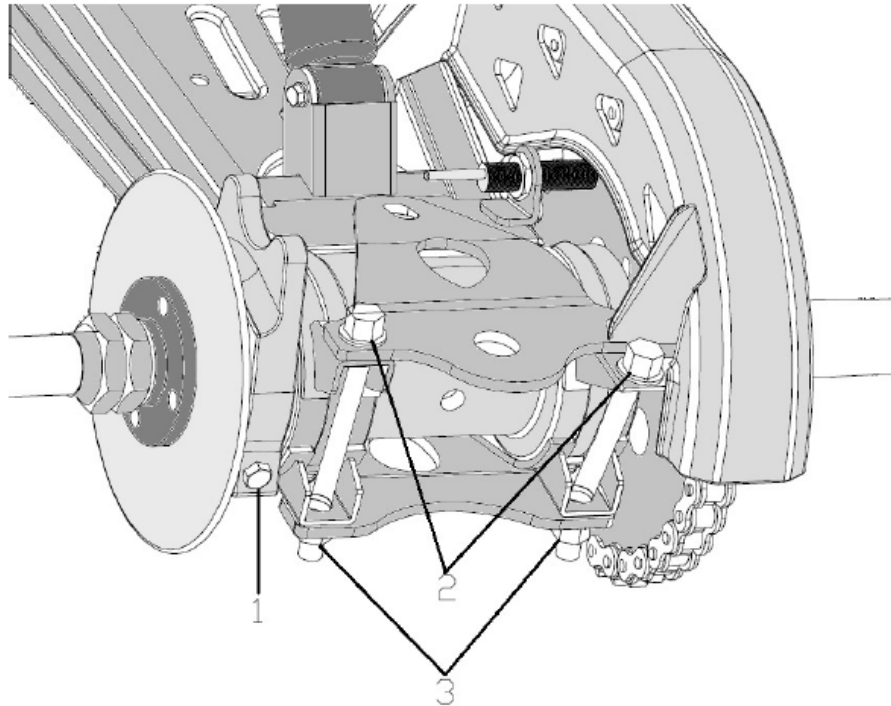
Wenn die Straffheit der Kette kontrolliert und eingestellt wird, muss dies stets auf einer ebenen Oberfläche ohne Gewicht auf dem Fahrzeug erfolgen.

**TIP**

Verwenden Sie stets qualitativ hochwertiges Fett, das für diese Aufgabe geeignet ist.

## So wird die Kette eingestellt:

1. Lösen Sie Schrauben und Muttern (#2, 3).
2. Lösen Sie den Brems-Kaliper Montagebeschlagsbolzen (#1).



## Achtung

Die Straffheit der Kette wird eingestellt, indem die Aufhängung nach vor oder zurück geschwenkt wird.

## Um die Kette zu straffen:

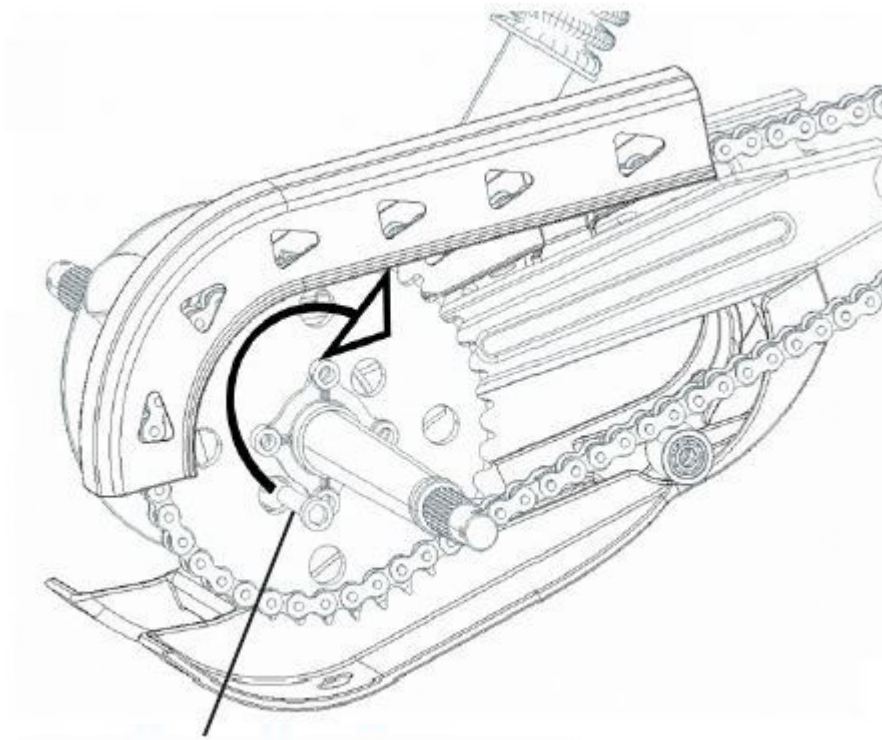
- A. Stecken Sie den passenden Bolzen durch den Kettenantrieb in die Achsaufhängung. (Ein M10x60 Bolzen ist in der Lieferung inbegriffen).
- B. Leerlauf beim Quad einlegen.
- C. Das Quad ein wenig nach vor schieben.
- D. Wenn die gewünschte Straffheit erzielt wurde, wird der Bolzen entfernt.

## Um die Kette zu lockern:

- A. Stecken Sie den passenden Bolzen durch den Kettenantrieb in die Achsaufhängung. (Ein M10x60 Bolzen ist in der Lieferung inbegriffen).
- B. Leerlauf beim Quad einlegen.
- C. Das Quad ein wenig rückwärts schieben.
- D. Wenn die gewünschte Straffheit erzielt wurde, wird der Bolzen entfernt.

3. Bolzen und Muttern wieder festziehen.
4. Brems-Kaliper Montagebeschlagsbolzen wieder festziehen.

Die Kette muss 5-10 mm nach unten gedrückt werden können.  
Drehmoment: 21 Nm.



Ketteneinstellbolzen M10x60

#### Reinigung:

Die Kette muss laut Wartungstabelle gereinigt und geschmiert werden, da sie ansonsten rasch abgenutzt wird, besonders bei Fahrten in staubiger oder nasser Umgebung:

1. Den gesamten Schmutz und Matsch mit einer Bürste oder einem Tuch von der Kette entfernen.
2. Kettenöl auf die gesamte Kette sprühen. Sorgen Sie dafür, dass alle Kettenglieder ausreichend geschmiert sind.

Die Kette muss nach dem Waschen des Quads stets geschmiert werden.

## SCHMIEREN DER DREHGLIEDER

Die Drehglieder müssen laut der Wartungstabelle geschmiert werden. Verwenden Sie hierfür geeignetes hochwertiges Fett. Es wird hierfür die Verwendung von druck- und wasserfestem Fett empfohlen. Das Quad hat Schmiernippel vorne und hinten am Fahrzeug:

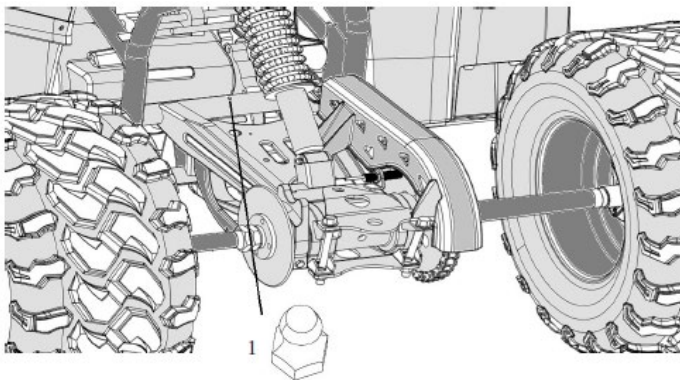
*Steuerungsachse*

*Dreharme*

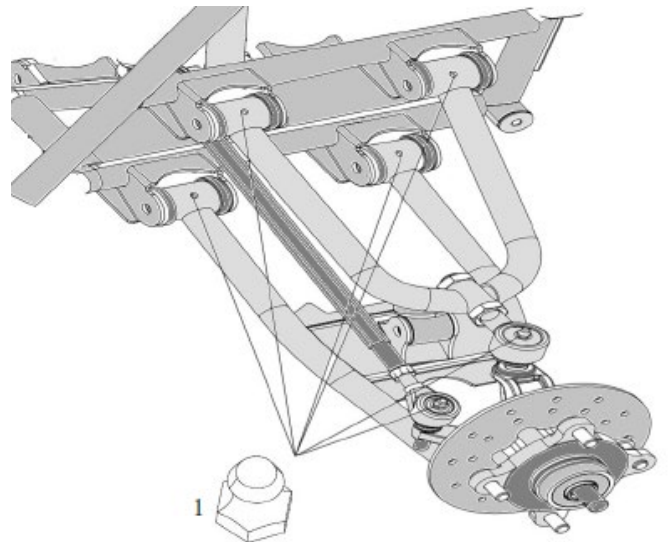
*Obere und untere Dreharmkugellager*

*Zugstangenkugellager*

*Schwingarm hinten*



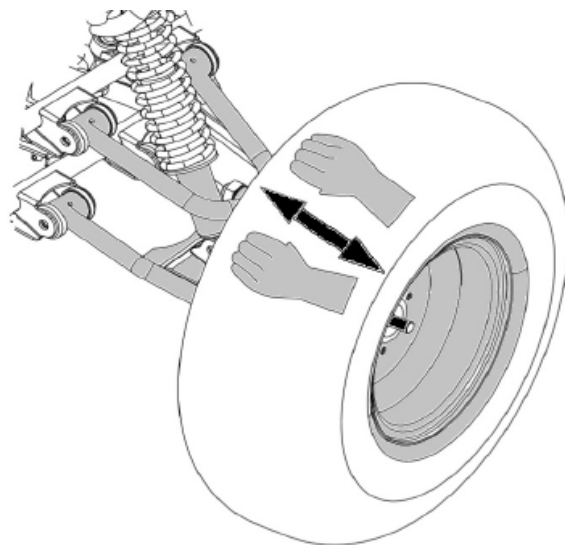
1. Schmiernippel



## KONTROLLE DER RADLAGER

Die Radlager müssen laut dem Wartungsplan kontrolliert werden.

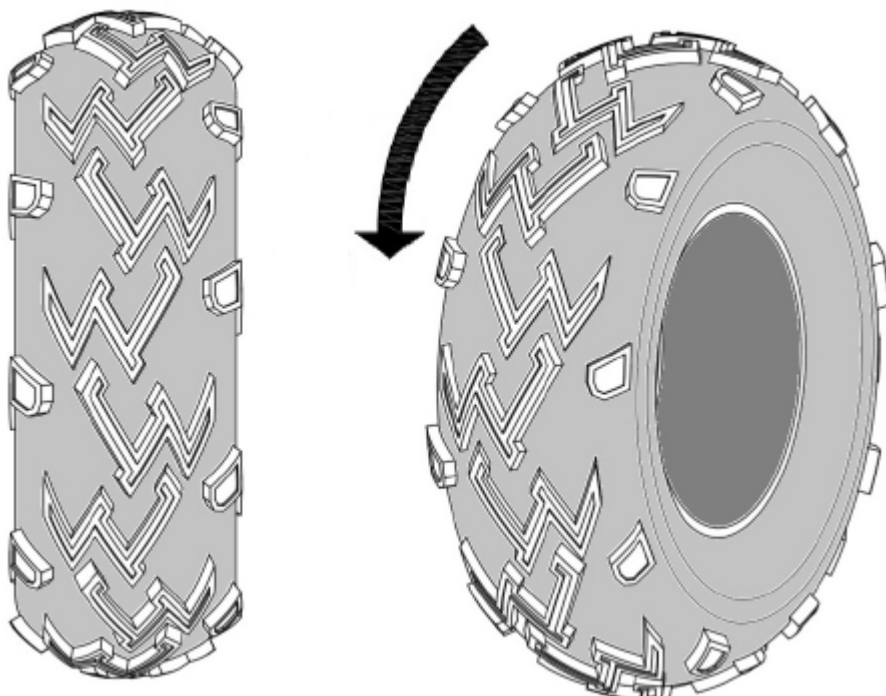
Das Quad wird auf einer ebenen Fläche abgestellt. Bewegen Sie das Rad ganz oben vor und zurück zum Quad, um zu sehen, ob ein Spiel an den Radlagern vorhanden ist. Ist dies der Fall, so dreht sich das Rad nicht gleichmäßig. Kontaktieren Sie einen Fachmann.



## RICHTIGE RICHTUNG DER REIFEN

Das Quad ist mit Reifen versehen, die in eine bestimmte Richtung laufen müssen. Sie haben ein Profilmuster, das nur in eine Richtung laufen kann. Die Quervertiefungen an beiden Seiten der Reifen zeigen zur Mitte und bilden ein „W“, das auf allen Reifen nach vorne zeigen muss.

Bitte beachten Sie, dass die Richtung der Reifen wichtig ist, da ansonsten die Sicherheit und die Leistung erheblich beeinträchtigt werden können.

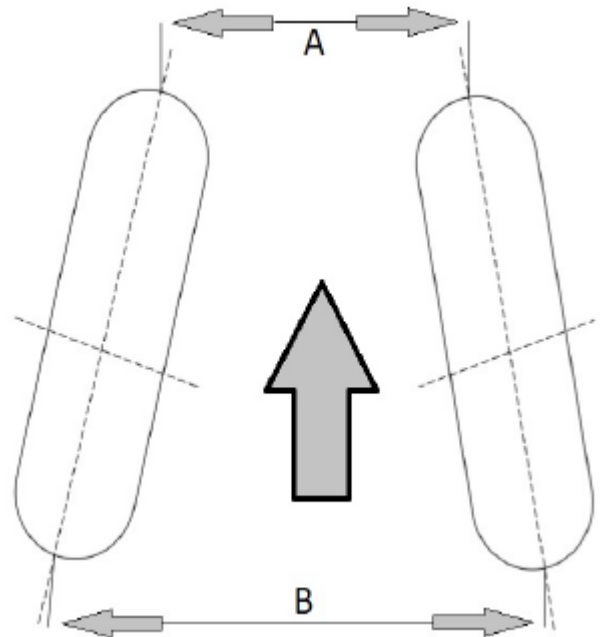


## EINSTELLEN DER VORSPUR

Das Einstellen der Vorspur kann für die Steuerung einen großen Unterschied machen. Eine korrekte Vorspur ist sowohl für die Sicherheit als auch für die Leistung wichtig. Es kann leicht festgestellt werden, ob das Vorderende richtig eingestellt ist. Das Quad muss gerade lenken und nicht zu einer Seite ziehen.

### So wird die Vorspur der Räder kontrolliert:

1. Das Quad auf einem ebenen Untergrund abstellen.
2. Kontrollieren Sie an allen Reifen den Reifendruck.
3. Lenker und Räder müssen gerade stehen. Verwenden Sie Streifen, um den Lenker zu fixieren.
4. Markieren Sie die Profilmitte beider Vorderräder mit Kreide.
5. Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Markierungen (A).
6. Messen Sie den Abstand zwischen den Markierungen (B).
7. Rechnen Sie die Vorspur aus, indem Sie A von B subtrahieren.
8. Ist die Vorspur falsch eingestellt, muss sie korrigiert werden.



**Die empfohlene Vorspur beträgt 15 mm.**

### So wird die Vorspur eingestellt:

1. Markieren Sie beide Enden der Zugstange. Diese Abmessung wird zum Einstellen benötigt.
2. Lösen Sie die Sperrmutter am Ende der Zugstange (#1).
3. Drehen Sie dieselbe Anzahl an Umdrehungen an der linken und rechten Zugstange (#2), bis die gewünschte Vorspur erreicht wurde. Auf diese Weise bleibt die Länge der Zugstangen gleich.
4. Ziehen Sie die Zugstangen und Muttern an beiden Zugstangen fest. 35 Nm.

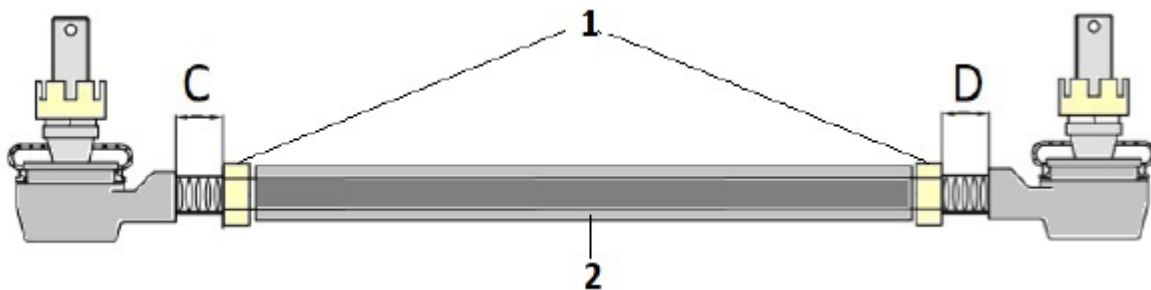
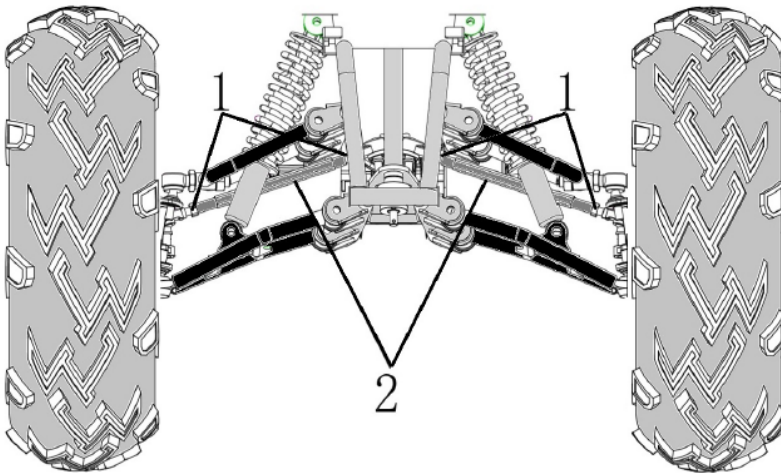


## ACHTUNG

Nach dem Einstellen der Vorspur empfiehlt es sich, das Quad bei niedriger Geschwindigkeit Probe zu fahren, um so zu bestätigen, dass die Einstellung korrekt ist. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an den Fachmann.

## TIP

Vergewissern sie sich, dass die Zugstangen stets so eingestellt sind, dass C und D gleich ist.



## STUFENLOSES GETRIEBE

An den Komponenten des stufenlosen Getriebesystems dürfen keinerlei Änderungen vorgenommen werden. Das System ist präzise ausbalanciert. Jede Änderung zerstört dieses Gleichgewicht, es kommt zu Vibrationen und einer Belastung der Komponenten. Das stufenlose Getriebe dreht sich sehr schnell und erzeugt großen Druck an den Kupplungselementen. Es wird zu Ihrem Schutz und zum Schutz anderer Personen empfohlen, alle empfohlenen Wartungsprozesse durchzuführen und dafür zu sorgen, dass der seitliche Deckel des stufenlosen Getriebes sicher angebracht ist, wenn das Fahrzeug verwendet wird.

### Austausch des Riemens

Beim Austausch des Riemens müssen der gesamte Schmutz und alle Ablagerungen von Kupplung und Motorraum entfernt werden.



#### ACHTUNG

Werden beim Austausch des Riemens nicht alle Ablagerungen entfernt, kann es zu Schäden am Fahrzeug, einem Kontrollverlust sowie zu schweren oder tödlichen Unfällen kommen.

1. Lassen Sie heiße Komponenten abkühlen, bevor dieser Prozess durchgeführt wird.
2. Die linke Fußstütze entfernen.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung des stufenlosen Getriebes, indem die 8 mm langen Hex-Bolzen abgenommen werden.
4. Achten Sie besonders auf den O-Ring an der Kupplungsachse des stufenlosen Getriebes. Dieser ist wichtig und notwendig, wenn die Abdeckung wieder angebracht wird.
5. Entfernen Sie alle Ablagerungen aus dem Motorraum des stufenlosen Getriebes.
6. Entfernen Sie die Schaltgetriebemutter (17 mm) und das Abstandsstück.
7. Entfernen Sie die Riemenscheibe des Schaltgetriebe Lüfters.

#### TIP

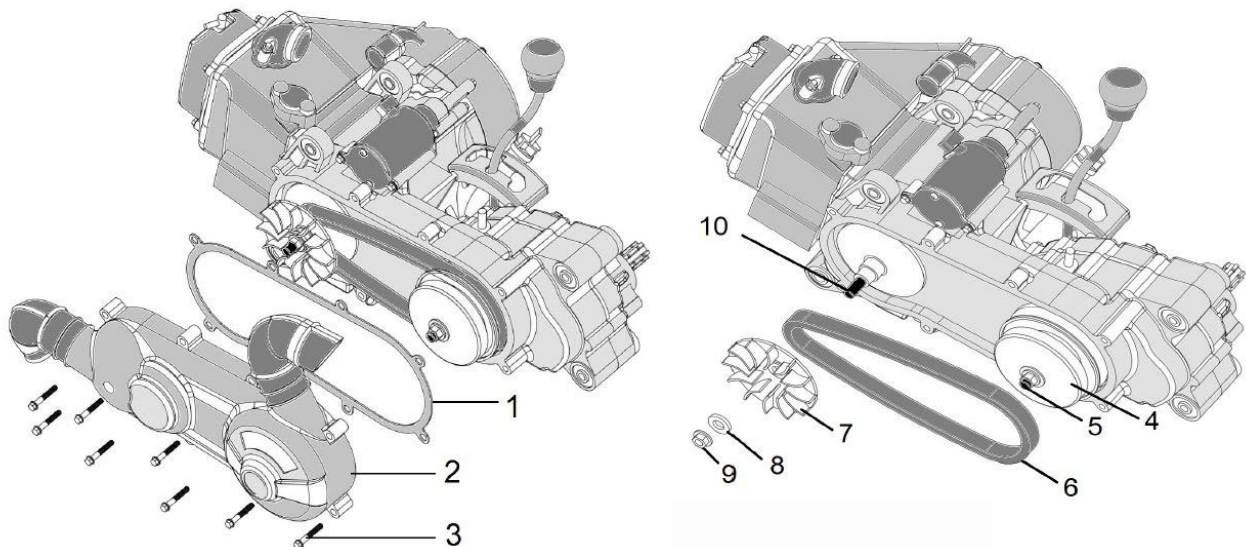
Halten Sie die Riemenscheibenabdeckung am Platz fest, während die Riemenscheibe des Lüfters abgenommen wird. Wenn sich diese bewegt, können die Schaltgetriebegehäuse herausfallen.

#### TIP

Die Schaltgetriebegehäuse sollten kontrolliert werden, da auch diese abgenutzt oder alt werden können.

8. Entfernen Sie die abgenutzten oder beschädigten Riemen.
9. Montieren Sie den neuen Riemen zuerst über der Riemenscheibe, dann über der Kurbelwellenachse.
10. Montieren Sie die Riemenscheibe des Schaltgetriebe Lüfters mit einem Abstandsstück und einer Mutter.
11. Ziehen Sie die Schaltgetriebemutter auf 55 Nm fest.
12. Die Dichtung an der Abdeckung auswechseln.

13. Bringen Sie die Abdeckung an und kontrollieren Sie, ob der O-Ring der Kupplung des stufenlosen Getriebes noch immer an seinem Platz ist.
14. Ziehen Sie die Montagebolzen auf 12 Nm fest.
15. Montieren Sie die Fußstütze erneut mit den Montagebolzen usw.



1. Dichtung für Riemenabdeckung des stufenlosen Getriebes
2. Riemenabdeckung stufenloses Getriebe
3. Montagebolzen für Riemenabdeckung stufenloses Getriebe
4. Fliehkraftkupplung
5. O-Ring
6. Riemen stufenloses Getriebe
7. Riemenscheibe des Schaltgetriebelüfters
8. Distanzstück für Riemenscheibe des Schaltgetriebelüfters
9. Mutter für Riemenscheibe des Schaltgetriebelüfters
10. Kurbelwellenachse

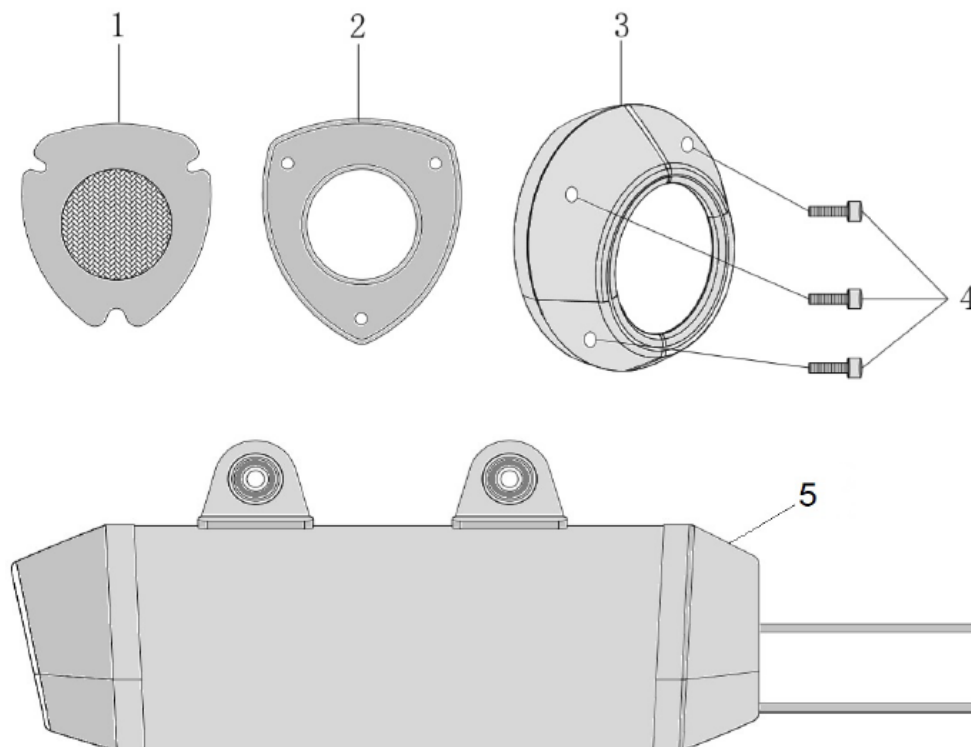
## REINIGUNG DES FUNKENFANGS



### ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass Auspuff und Schalldämpfer abgekühlt sind, bevor der Funkenfang gereinigt wird.

1. Schrauben Sie die drei (4 mm) Bolzen (#4), welche den Enddeckel des Schalldämpfers an seinem Platz halten, am Schalldämpfer fest.
2. Nehmen Sie Enddeckel (#3) und Mittelstück (#2) aus dem Schalldämpfer.
3. Geben Sie vorsichtig den Funkenfang (#1) vom Schalldämpfer.
4. Entfernen Sie Rußablagerungen an der Verkleidung des Funkenfangs mit Wasser und Seife. Verwenden Sie evtl. eine Stahlbürste. Abspülen und trocknen lassen.
5. Funkenfang auf Schäden kontrollieren – bei Bedarf austauschen.
6. Funkenfang wieder montieren.
7. Mittelstück und Enddeckel montieren.
8. Die drei Bolzen, welche den Enddeckel des Schalldämpfers an seinem Platz halten, mit 6,77 Nm festziehen.

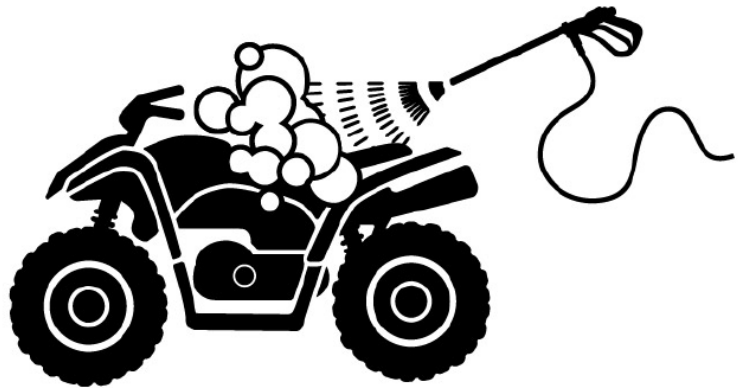


1. Funkenfang
2. Mittelstück
3. Enddeckel
4. Bolzen für Enddeckel
5. Schalldämpfer

## REINIGUNG DES QUADS

Es empfiehlt sich die Verwendung eines Gartenschlauchs für die Reinigung des Quads. Hoher Druck kann die Komponenten des Quads beschädigen. Vermeiden Sie das Waschen folgender Bereiche mit hohem Druck:

- Schalldämpfer
- Unter dem Sitz
- Stopp-Schalter für Motor
- Bremszylinder
- Kette
- Vergaser
- Radnabe
- Sicherheitsschilder

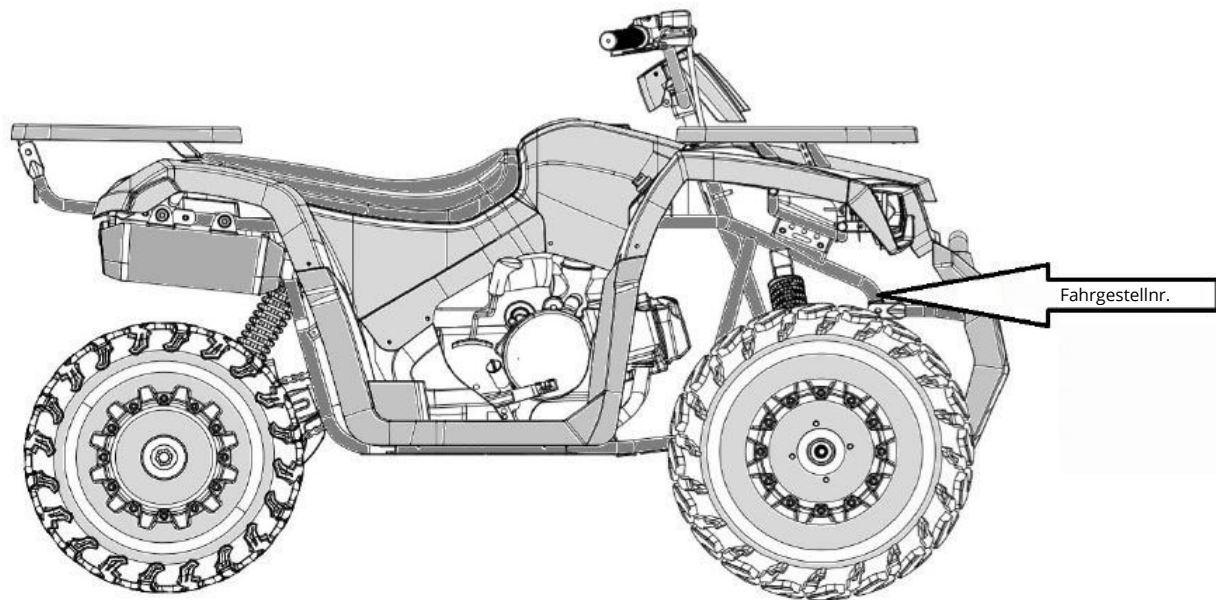


### Verwenden Sie milde Seife zum Waschen des Quads.

1. Spülen Sie das Quad mit kaltem Wasser ab, um losen Schmutz zu entfernen.
2. Füllen Sie einen Eimer mit kaltem Wasser und milder Seife, welche zum Waschen von Motorrädern oder Autos geeignet ist.
3. Waschen Sie das Quad mit einem Schwamm oder einem feuchten Tuch. Besonders hartnäckiger Schmutz kann mit einem milden Reinigungsmittel entfernt werden.
4. Spülen Sie das Quad gründlich mit Wasser ab.
5. Mit einem weichen Tuch abtrocknen.
6. Schmieren Sie die Kette, um Rost vorzubeugen.
7. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten lang im Leerlauf laufen. Die Hitze des Motors trocknet feuchte Stellen.
8. Fahren Sie langsam und betätigen Sie die Bremsen einige Male. Auf diese Weise trocknen die Bremsbeläge, eine normale Bremsleistung wird hergestellt.

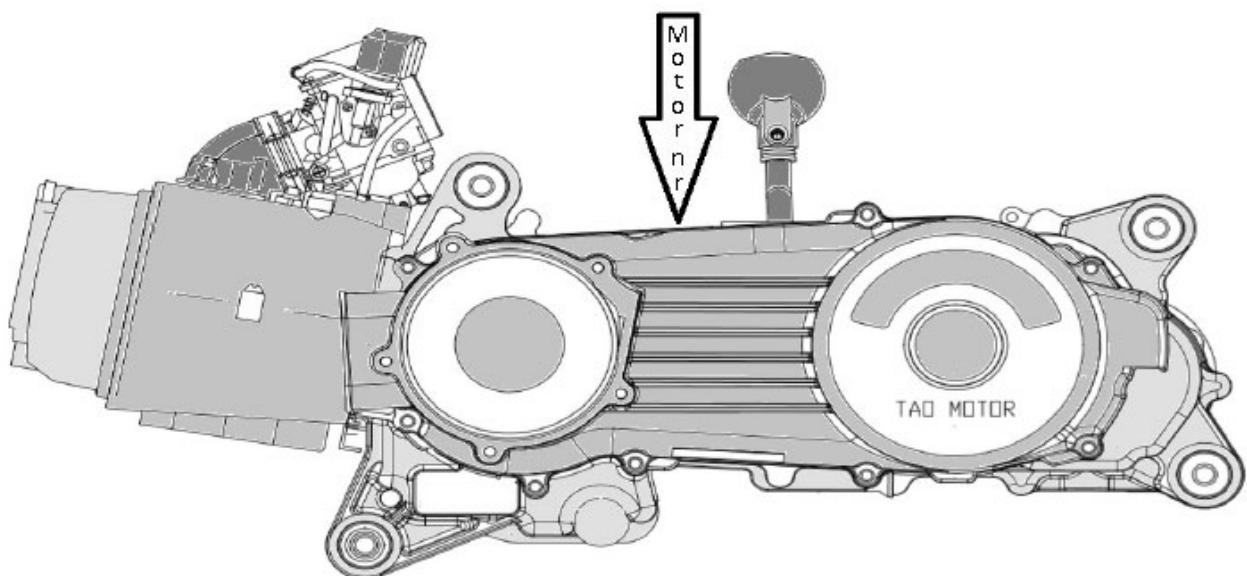
## IDENTIFIKATION DES FAHRZEUGS

Die Identifikationsnummer des Quads (VIN) wird benötigt, um das Quad zu identifizieren sowie eventuell bei der Bestellung von Ersatzteilen.

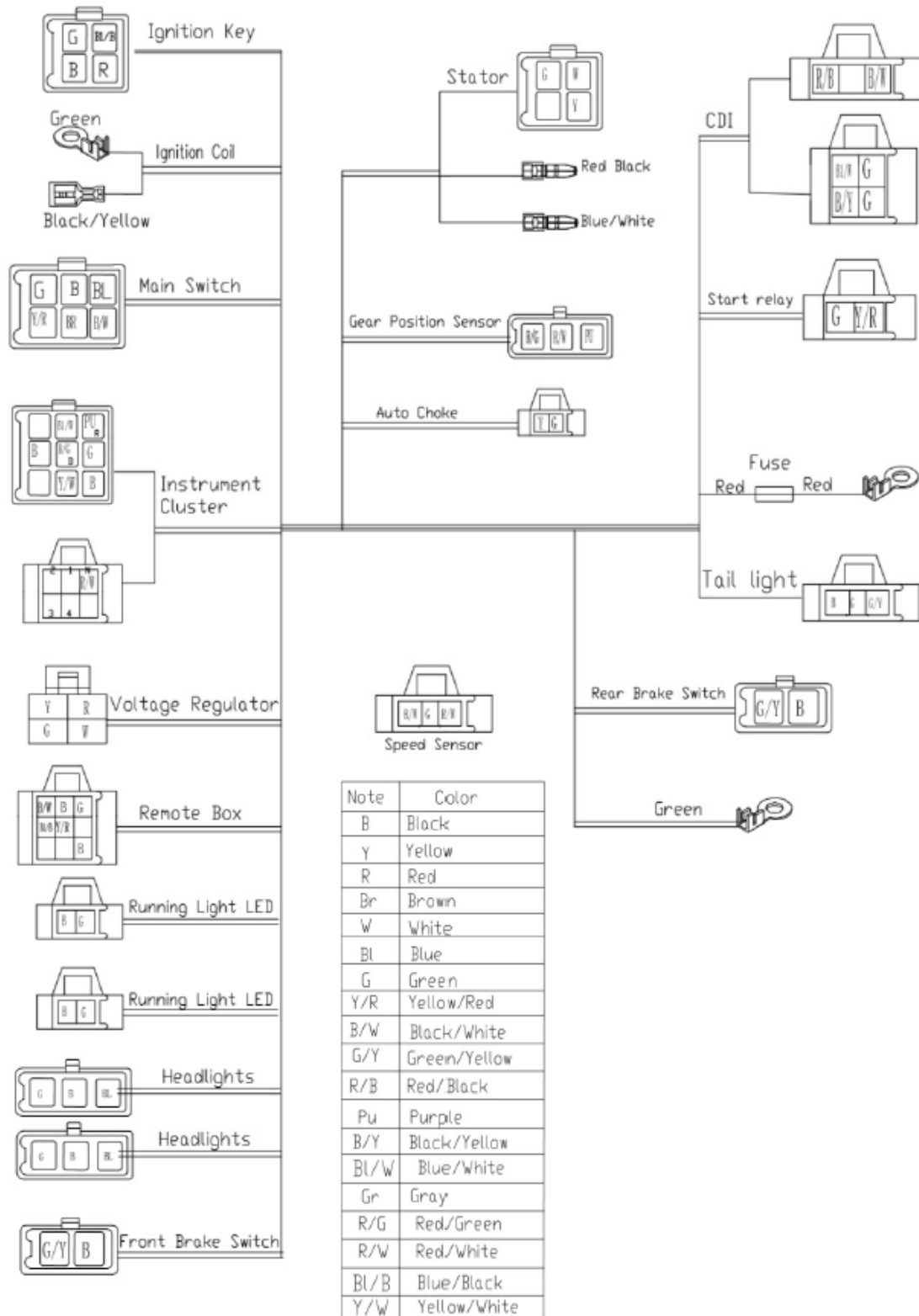


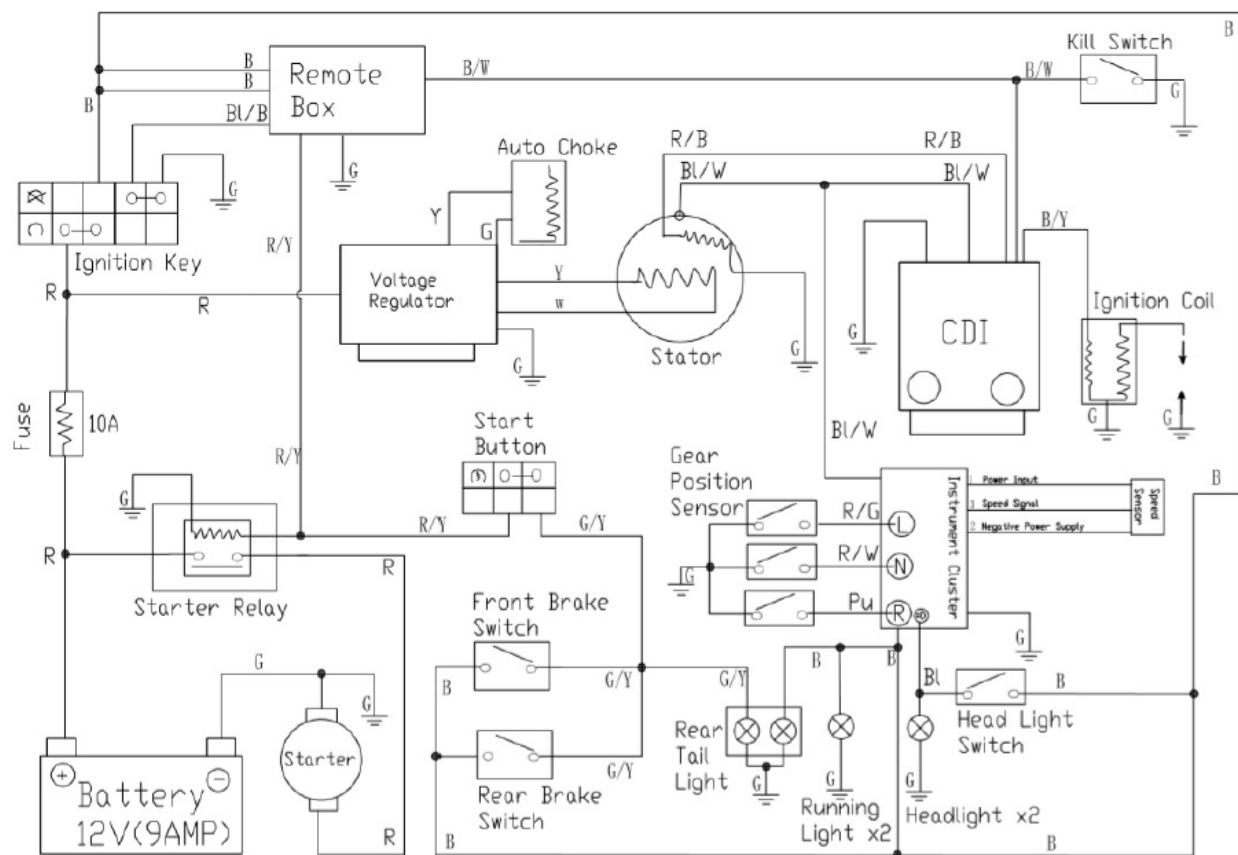
Die VIN-Nummer ist an der rechten Seite des Fahrzeugs hinter dem vorderen Kotflügel, am Gestell eingraviert, zu finden.

Die Motornummer befindet sich ganz oben am Kurbelwellengehäuse:



## SCHALTPLAN





## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

|                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                         |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b><br><i>Übersetzung von der original dänischen EU-Konformitätserklärung</i>                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                         |    |
| <p> <b>Hersteller:</b> P. Lindberg A/S<br/>         Sdr. Ringvej 1<br/>         DK-6600 Vejen<br/>         Tlf.: +45 70212626<br/>         E-mail: salg@p-lindberg.dk<br/>         CVR: 25903110<br/> <a href="http://www.p-lindberg.dk">www.p-lindberg.dk</a> </p> |                                                                                                                                                         |                                                                                       |
| Hiermit wird bestätigt dass die<br>folgenden<br>Maschine:                                                                                                                                                                                                           | <p> <i>Hunter ATV 200</i><br/> <i>PL Artikelnummer 9061076</i><br/> <br/> <i>Hunter ATV 200 inkl. Montage</i><br/> <i>PL Artikelnummer 9066669</i> </p> |                                                                                       |
| <p><b>Typ / Modell:</b> <i>ATA200</i></p>                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                         |                                                                                       |
| Entspricht den folgenden<br>Richtlinien:                                                                                                                                                                                                                            | <p> <i>2006/42/EEC</i><br/> <i>2014/30/EEC</i> </p>                                                                                                     |                                                                                       |
| Angewandte Standards und<br>Normen:                                                                                                                                                                                                                                 | <p> <i>EN ISO 12100:2010</i><br/> <i>EN 15997:2012+AC:2013</i><br/> <i>EN 61000-6-1:2019</i><br/> <i>EN 61000-6-3:2007+A1:2011+AC:2012</i> </p>         |                                                                                       |
| <p> <b>Datum und Unterschrift:</b> <i>Vejen d. 16-03-2023</i><br/> <br/> <i>P. Lindberg A/S</i><br/> <br/> <br/>         Morten Trolle<br/>         Direktor       </p>         |                                                                                                                                                         |                                                                                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                         |  |

Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Information technische Parameter oder Spezifikationen für dieses Produkt zu ändern.